



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2015 / Nummer 11

Samstag, den 14. November 2015



Der Bürgermeister informiert

Gedanken zum Beginn der neuen Amtszeit

Das Landratsamt Mittelsachsen bestätigte mit einem Bescheid vom 22. Oktober dieses Jahres die Rechtmäßigkeit des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Striegistal vom 27. September 2015. Da der bisherige Amtsinhaber von den Wählern mehrheitlich bestätigt wurde, kam es zu keiner neuen Vereidigung im Amt. In der ersten Ratssitzung nach der Wahl am 27. Oktober wurde Bernd Wagner aus Berbersdorf vom Gemeinderat für die neuen Aufgaben dienstverpflichtet.



Vom Gemeinderat wurde der Marbacher Richard Wiesner ausgewählt, der die Verpflichtung des Bürgermeisters für die Aufgaben in diesem Amt für die nächsten sieben Jahre vornahm.

Im Rahmen dieser Sitzung kam es zu weiteren personellen Veränderungen, die die Positionen der Stellvertretungen des Bürgermeisters betreffen und über die wir an dieser Stelle ebenfalls informieren möchten.



Der Bürgermeister bedankte sich beim bisherigen ersten stellvertretenden Bürgermeister Bernd Emmrich für die vielen geleisteten Stunden, die er zur Erfüllung der Aufgaben in dieser Funktion geleistet hat. Bernd Emmrich wird neben seiner Funktion als Gemeinderat weiterhin als Ortsvorsteher von Marbach arbeiten und damit die Geschicke im größten Striegistaler Ortsteil leiten.



Als erster stellvertretender Bürgermeister erhielt Lutz Langhof aus Pappendorf (rechts im Bild) sowie als zweiter stellvertretender Bürgermeister Dietmar Leutert aus Etzdorf alle Stimmen aus dem Gemeinderat zur Bekleidung dieser Funktionen ab 1. November 2015.

Nach diesen Personalien sei es gestattet, dass ich einige Gedanken zum Antritt der neuen Wahlperiode an dieser Stelle äußere.

Zunächst ein herzlicher Dank all jenen, die mir wiederum das Vertrauen als Bürgermeister ausgesprochen haben. Ausschlaggebend dafür war sicherlich auch das Programm des Allgemeinen und Freien Wählervereins Striegistal, welches im Vorfeld der Wahl bekannt war. Neben einer Abrechnung der bisherigen Arbeit werden viele unserer Bürger festgestellt haben, dass die Verantwortlichen des Vereins in allen Ortschaften Projekte zur Verbesserung in vielen Bereichen vorbereiten und umsetzen wollen. Neben vielen organisatorischen Dingen in der Vorbereitung solcher Vorhaben ist es bei jedem einzelnen Projekt wichtig, dass möglichst alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Dazu gehören die gewählten Abgeordneten in den Ortschaftsräten und im Gemeinderat, die Mitarbeiter in der Gemeinde, aber vor allem auch unsere hier lebenden Bürger und Grundstückseigentümer sowie -nutzer vor Ort, für die letztlich die Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur direkt „vor der Haustür“ zur Umsetzung kommen sollen. Bitte helfen Sie uns hier durch sachliches und konstruktives Mitwirken auch weiterhin bei den Vorbereitungen und baulichen Durchführungen der Maßnahmen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Ausloten der Möglichkeiten zur Inanspruchnahme der verschiedensten Förderprogramme, um jede einzelne Maßnahme finanziell auch absichern zu können. Das Programm des Freien Wählervereins umfasst rund einhundert Einzelvorhaben, für deren Abarbeitung circa 21 Millionen Euro finanzielle Mittel notwendig sind. Dies ist eine sehr hohe Summe, wenn man bedenkt, dass Striegistal eine der derzeit finanziell schwächsten Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen ist,

die mit ihrem Gewerbe- und sonstigen Steueraufkommen weit unter dem sächsischen Durchschnitt der Städte und Gemeinde liegt. Es ist unser erklärtes Ziel, mit der Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen im Gemeindegebiet und der damit verbundenen dringend notwendigen Ansiedlung weiterer Unternehmen diese Situation schrittweise zu verbessern.

Ich kann Ihnen versichern, dass ich gemeinsam mit allen Mitstreitern in unserer Gemeinde mich auch weiterhin dafür einsetzen werde, dass die Infrastrukturen und damit die Lebensqualitäten in unseren Ortschaften auch in der nun begonnenen Legislaturperiode weiter verbessert werden und sich damit unsere Striegistaler Ortschaften als attraktiver Standort mit Lebens- und Wohnqualität auch für Bürger außerhalb des Gemeindegebietes zur Ansiedlung anbieten.

Verkehrsfreigabe der Verbindungsstraße Etzdorf-Grunau

Das Hochwasser vom 1. Juni 2013 riss einen beträchtlichen Abschnitt der Verbindungsstraße zwischen Etzdorf und Grunau durch die Gewalt des Wassers der Striegis weg. Die vielgenutzte Verbindungsstraße musste daraufhin sofort voll gesperrt werden. Da sich der neu aufzubauende Straßenabschnitt in gleich mehreren naturschutzrechtlich ausgewiesenen Schutzgebieten befindet, musste davon ausgegangen werden, dass die Planung und die Umsetzung des Bauvorhabens wohl circa ein halbes Jahrzehnt in Anspruch



Entlang der Striegis wurde diese Stützmauer errichtet, die die aufliegende Kreisstraße trägt.

nehmen wird. Umso erstaunlicher und erfreulicher ist es, dass unter Federführung des Landratsamtes Mittelsachsens die Behebung der Hochwasserschäden in nur zwei Jahren komplett abgearbeitet werden konnte.



Fast das gesamte Bauvorhaben fand auf der Gemarkung des Striegistaler Ortsteiles Naundorf statt. Diese Aufnahme entstand mit Blick in Richtung Grunau am Tag der Fahrbahnmarkierungsarbeiten und zeigt, dass auch zur Absicherung des oberseitigen Hangbereiches eine massive Stützmauer errichtet wurde.



Am 2. November dieses Jahres fand die feierliche Verkehrsfreigabe dieser Straße statt. Das Band durchschnitten Mittelsachsens Landrat Matthias Damm (Bildmitte) sowie der Striegistaler Bürgermeister und Veit Lindner, Bürgermeister der Stadt Roßwein (rechts im Bild). Damit hat der Landkreis Mittelsachsen den finanziell höchsten Einzelschaden des Junihochwassers 2013 mit einer Schadenssumme von rund 1,7 Millionen Euro abgearbeitet.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 12. Dezember 2015
Redaktionsschluss: 3. Dezember 2015**

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	5
Veranstaltungskalender Striegistal	11
Aus unseren Ortschaften	13
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	19
Wir gratulieren	22
Kirchliche Nachrichten	23
Aus der Geschichte der Region	25
Veranstaltungen im Umland	26

Zwei neue Zisternen verbessern die Löschwasserversorgung in Berbersdorf und Etzdorf

Die Gemeinde konnte weitere 250.000 Euro zur Verbesserung der Löschwasserversorgung in unseren Ortslagen aufbringen. Bei den Grundstücken Talstraße 29 in Berbersdorf und Am Steinbach 13 in Etzdorf wurden als Ersatz für bisherige Staustellen im Schmal- und Steinbach Zisternen im Erdreich eingebaut. Mit den nachfolgenden Aufnahmen dokumentieren wir diese Arbeiten der letzten drei Monate.



Die Gemeinde erwarb bereits vor zehn Jahren ein Wiesengrundstück, damit hier das neue Löschwasserreservoir eingebaut werden kann. Am 25. Juni 2015 waren die Vorbereitungen zum Einbau der Zisterne abgeschlossen.



Ende Juni erfolgte der Einbau der Betonteile mit schwerer Kran-technik.



Nachdem die Zisterne mit Trinkwasser befüllt war, konnte der Rückbau der ehemals im Schmalbach befindlichen Staustelle erfolgen. Diese Aufnahme wurde nach Fertigstellung der Arbeiten am 1. Oktober 2015 gemacht und zeigt den Bereich der ehemaligen Anstauung.



Hier werden am 3. August dieses Jahres die insgesamt zehn Betonteile für die Zisterne am Etzdorfer Steinbach eingehoben.



Einige Tage später ist die Zisterne vollständig gesetzt und verschlossen, so dass nach der Dichtigkeitsprobe die Verfüllung mit Erdreich und die Befüllung mit Trinkwasser beginnen konnten.



Die neuen Löschwasserentnahmestellen werden mit diesen Schildern gekennzeichnet. Diese weisen darauf hin, dass die neuen Entnahmestellen in jedem Fall freigehalten werden müssen.



Endlich ist die alte Staustelle am Etzdorfer Steinbach zurückgebaut, die in den letzten Jahrzehnten aufgrund von Dichtigkeitsproblemen und Geruchsbelästigungen oftmals Anlass zur Kritik gab. Dieses Foto vom 29. September dieses Jahres zeigt das neu hergestellte Bachbett.

Die Gemeinde lässt derzeit bereits in Berbersdorf und Naundorf weitere derartige Rück- und Umbauten ausführen. In diesem Zusammenhang kam es zu Anfragen, ob sich in den ehemaligen Anstauungsbereichen Bewuchs entwickeln darf. Hierzu weisen wir darauf hin, dass dies zur Entwicklung einer natürlichen Flora und Fauna im Bachbereich ausdrücklich gewünscht und von den zuständigen Wasser- und Naturschutzbehörden im Rahmen der Projektabwicklung auch so gefordert wird. Die aufwachsenden Gräser dienen dabei natürlich auch der Sedimenthaltung. Anders stellt sich die Situation lediglich dann dar, wenn durch Gehölzaufwuchs Abflusshindernisse entstehen, diese müssen natürlich im Bachbereich entfernt werden.

Fertigstellung einer Brücke über den Marienbach in Marbach

Die öffentliche Brücke bei der Hauptstraße 77 in Marbach wurde im Zeitraum März bis Oktober dieses Jahres abgerissen und an gleicher Stelle ersatzweise neu aufgebaut. Die Gemeinde investierte rund 120.000 Euro für dieses Bauvor-

haben und bedankt sich an dieser Stelle bei den Anwohnern, dem Planungsbüro Hildebrandt sowie den Mitarbeitern des beauftragten Bauunternehmens für das gute Miteinander während der Bauzeit.



Mitte März 2015 hat der Abriss der maroden Brücke begonnen.



Der Überbau der neuen Brücke wurde in Betonbauweise eingebaut. Mitarbeiter der Firma CTI Connect – Tief- und Ingenieurbau GmbH aus Wildenfels bauen hier Granitborte zum Anschluss des neuen Bauwerkes an die Marbacher Hauptstraße ein.



Hier sind die Widerlager des neuen Bauwerkes fertiggestellt.



Diese Aufnahme zeigt das fertiggestellte neue Brückenbauwerk im November dieses Jahres.

Sechzigstes Ehejubiläum in Mobendorf

Am 8. Oktober 2015 feierten **Elsa und Hans Dietl** das Fest der Diamantenen Hochzeit und konnten mit vielen Gästen auf sechs Jahrzehnte Ehe zurückblicken. Der Ortschaftsrat Mobendorf und die Gemeinde Striegistal gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubiläum.



Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses

der Gemeinde Striegistal am Dienstag, dem 24. November 2015 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihrer Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Erarbeitung von Vergabevorschlägen an den Gemeinderat
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 1. Dezember 2015 um 19.00 Uhr im Gasthof „Goldener Anker“ in Marbach, Hauptstraße 87 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 27. Oktober 2015, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Informationen zum Beteiligungsbericht 2014
7. Beschluss zur Annahme und Verwendung von Spenden, III. Quartal 2015
8. Beschluss zu über- und außerplanmäßigen Kosten
9. Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen
10. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten

11. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

12. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 27. Oktober 2015, nichtöffentlicher Teil

13. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil

14. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten

15. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen

findet am Mittwoch, dem 25. November 2015 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächsten öffentlichen Ortschaftsratssitzungen

in Dittersdorf finden am Mittwoch, dem 25. Oktober und 9. Dezember 2015 jeweils um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Etzdorf

findet am Sonntag, dem 6. Dezember 2015 um 10.00 Uhr in den Räumen des Etzdorfer Heimatvereins statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Goßberg

findet am Donnerstag, dem 26. November 2015 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Pension Striegistal in Goßberg statt.

Tagesordnung:

1. Allgemeines
2. Weihnachtsfeier in Goßberg
3. Veranstaltungsplanung 2016

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Marbach

findet am Montag, dem 23. November 2015 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Goldener Anker in Marbach statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 9. Gemeinderatssitzung vom 27.10.2015 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 60/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal bestellt die nachfolgenden Gemeinderäte zu Stellvertretern des Bürgermeisters:

erster Stellvertreter: Lutz Langhof

zweiter Stellvertreter: Dietmar Leutert

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 61/09/Okt2015

1. Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Wesentlichkeitsgrenze für erhebliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in Höhe von 5.000,00 Euro festzulegen.

2. Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Wesentlichkeitsgrenze für erhebliche Investitionen in Höhe von 0,00 Euro festzulegen.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 62/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die folgenden Schlüsselprodukte:

- | | |
|----------|------------------------------------|
| 12.60 | Brandschutz* |
| 12.60.00 | Feuerwehr, Teiche, Kleiderkammer |
| 12.60.01 | OFW Arnsdorf |
| 12.60.02 | OFW Berbersdorf |
| 12.60.03 | OFW Böhrigen |
| 12.60.04 | OFW Dittersdorf |
| 12.60.05 | OFW Etzdorf |
| 12.60.06 | OFW Goßberg |
| 12.60.07 | OFW Marbach |
| 12.60.08 | OFW Mobendorf |
| 12.60.09 | OFW Naundorf |
| 12.60.10 | OFW Pappendorf |
| 12.60.11 | OFW Schmalbach |
| 21.11.01 | Grundschule Pappendorf |
| 21.11.02 | Grundschule Marbach |
| 36.51 | Kindertageseinrichtungen ** |
| 36.51.00 | Kommunalanteil Fremdkinder in Kita |
| 36.51.02 | Kita Berbersdorf |
| 36.51.03 | Kita Böhrigen |
| 36.51.05 | Kita Etzdorf |
| 36.51.07 | Hort Marbach |
| 36.51.10 | Kita/Hort Pappendorf |
| 54.10.01 | Gemeindestraßen, Wege, Plätze |

* Die Schlüsselprodukte werden im Haushalt einzeln ausgewiesen. Die Beschreibung der Steuerungsziele und -kennzahlen erfolgt zusammengefasst auf Ebene der Produktuntergruppe 12.60.

** Die Schlüsselprodukte werden im Haushalt einzeln ausgewiesen. Die Beschreibung der Steuerungsziele und -kennzahlen erfolgt zusammengefasst auf Ebene der Produktuntergruppe 36.51.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 63/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung eines Abschnittes der Berbersdorfer Straße zu den Grundstücken 20 bis 30 in Arnsdorf als Ortsstraße.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 64/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Weges zu den Grundstücken Chemnitzer Straße 15d, 15e und 15f, sowie zum Flurstück 329 der Gemarkung Arnsdorf als beschränkt öffentlichen Weg.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 65/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung eines Weges von der Marbacher Straße zur Druckerhöhungsstation des ZWA-Hainichen in Berbersdorf als beschränkt öffentlichen Weg.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 66/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Wendehammers an der Straße „Am Berg“ auf den Teilflächen der Flurstücke 45p und 45s der Gemarkung Böhrigen als Ortsstraße.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 67/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung einer Teilfläche des Flurstückes 48/7 der Gemarkung Böhrigen für einen Parkplatz als beschränkt öffentlichen Platz.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 68/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Wendehammers am Friedhofsweg auf den Teilflächen der Flurstücke 159 und 172 der Gemarkung Dittersdorf als öffentlichen Feld- und Waldweg.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 69/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Dittersdorfer Friedhofsweges von Dittersdorf, Dorfstraße 1 bis zum Friedhof Böhrigen als öffentlichen Feld- und Waldweg.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 70/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Parkplatzes auf einer Teilfläche des Flurstückes 367/3 der Gemarkung Etzdorf als beschränkt öffentlichen Platz.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 71/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Wendehammers am Zufahrtsweg Am Steinbach 1–3 auf einer Teilfläche des Flurstückes 304/3 der Gemarkung Etzdorf als Ortsstraße.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 72/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Wendehammers am Zufahrtsweg Nossener Straße 22 bis 25a auf den Teilflächen der Flurstücke 58 und 165 der Gemarkung Etzdorf als Ortsstraße.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 73/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung von zwei Parkplätzen und eines Zufahrtsweges zur landwirtschaftlichen Nutzfläche auf dem ehemaligen Gasthofgelände in Etzdorf als beschränkt öffentliche Wege und Plätze.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 74/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Parkplatzes gegenüber dem ehemaligen Schloss auf den Teilflächen der Flurstücke 58 und 165 der Gemarkung Gersdorf als beschränkt öffentlichen Platz.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 75/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung von Teilflächen der Flurstücke 357/3, 327/2 und 352/6 der Gemarkung Marbach als öffentlichen Feld- und Waldweg.

17 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 76/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Weges zu den Grundstücken Hauptstraße 143b, 148, 149 und 149a in Marbach als beschränkt öffentlichen Weg.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 77/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Weges von Schlieder in Pappendorf zum Flurstück 105 der Gemarkung Mobendorf als öffentlichen Feld- und Waldweg.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 78/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 38 und 45a der Gemarkung Schmalbach in einer Gesamtgröße von 430 Quadratmetern zum Preis von 0,69 Euro pro Quadratmeter.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 79/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 41a; 42b und 42f der Gemarkung Dittersdorf in einer Gesamtgröße von 460 Quadratmetern zum Preis von 0,69 Euro pro Quadratmeter.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 80/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die teilweise Übertragung von Kassengeschäften auf der Grundlage des beigefügten Verwal-

Amtliche Bekanntmachungen

tervertrages an den Verwaltungsservice Kerstin Stecher und ermächtigt den Bürgermeister zur Ausfertigung des Vertrages.
17 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 81/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt überplanmäßige Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm für das Produktsachkonto 11.13.20 - 782100 (Maßnahme EV881810 - Grunderwerb und Vermessung) in Höhe von 15.000 Euro.

Die Deckung erfolgt durch die Umverteilung des Planansatzes aus dem Produktsachkonto 11.12.01 - 783200 (Maßnahme EFBGM - Fahrzeug für Verwaltung).

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 82/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Vergabe zur Beschaffung eines Bürgermeisterfahrzeuges einschließlich Winterräder in Form eines Leasingvertrages an die Firma mobilforum Mittelsachsen GmbH in 09661 Hainichen mit monatlichen Raten in Höhe von 330,23 Euro (brutto) zu einer Laufzeit von 12 Monaten, mithin 3.962,70 Euro, zu erteilen. Dem Bürgermeister wird das Fahrzeug als Dienstfahrzeug im Rahmen einer 1%-Regelung zuzüglich des Anteils der Wegstrecke zur Arbeitsstelle zur Verfügung gestellt werden. Die private Nutzung ist pauschal abgedeckt.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 83/09/Okt2015

Der Gemeinderat Striegistal nimmt die Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck. Die Auflistung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen kann im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 84/09/Okt2015

1. Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Vergabe der Leistung „Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstungsgegenständen / FFW 2015“ für die Lose 1 bis 3 zum Bruttoangebotspreis von 28.256,24 Euro an folgende Firmen:

LOS, Firma, Angebotssumme

– LOS 1, Brandschutztechnik Leipzig GmbH
21.825,79 Euro

– LOS 2, LHD Group GmbH – Lion Apparel, Köln
4.581,02 Euro

– LOS 3, G.B.S Ludwigsfelde, 1.849,43 Euro

2. Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen für das Produktsachkonto 12.60.00 – 425303 in Höhe von 14.810,00 Euro.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen



Fördergelder für Klosterbezirk Altzella

Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella ruft zur Einreichung von Anträgen zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie auf. Diese wurde am 14.09.2015 durch das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft bestätigt. Im Zeitraum 2015 bis 2020 kann die Region über Fördergelder in Höhe von 11,3 Millionen Euro verfügen.

Mit den ersten Aufrufen werden Anträge für Maßnahmen aus dem Aktionsplan Kapitel A – demografiegerechter Dorfbau und Kapitel B 1c – Rad- und Fußwege entgegengenommen.

Zu Kapitel A gehören unter anderem Vorhaben zur Barrierereduzierung, zur Modernisierung von Kindertageseinrichtungen, zur Um- und Wiedernutzung leerstehender, ländlicher Bausubstanz und zur Sanierung der Außenhülle von Einrichtungen die sozial-, kulturelle Angebote beherbergen. Insgesamt steht für die ersten vier Aufrufe ein Budget in Höhe von 1,9 Millionen Euro zur Verfügung. Im März 2016 sind die nächsten Aufrufe für diese Kapitel geplant.

Die Aufrufe, das Antragsformular und weitergehende Informationen finden sich ab **05.11.2015** auf der Internetseite www.klosterbezirk-altzella.com oder als Link unter www.klosterbezirk-altzella.de LES 2014-2020. Die Aufrufe und der Antrag auf Vorhabenauswahl sind als Druckexemplare in den Rathäusern und Gemeindeämtern der Region erhältlich. Anträge werden im Zeitraum vom **05.11.2015 bis 29.01.2016** angenommen.

Auskünfte erteilt das Regionalmanagement der Region

Verein für Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., Regionalmanagement LEADER, Steffi Möller, Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis, Tel.: 03431 6788720 und 21, E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de

Bitte beachten Sie: in der Zeit vom 21.12.2015 bis 03.01.2016 hat das Regionalmanagement geschlossen.

Termin für Steuerzahler

Wir möchten alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuer nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass am 15. November 2015 die Beträge für das IV. Quartal fällig sind. Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsgrund das Kassenzichen an, das auf jedem Steuerbescheid oben rechts angegeben ist. Nur so ist eine korrekte Zuordnung der Zahlungseingänge möglich.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 7. Dezember 2015** von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses der OFM Abwasserentsorgung GmbH mit Lagebericht vom Geschäftsjahr 2014 erfolgt in der Zeit vom 16.11.2015 bis 25.11.2015 in der Ge-

schäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstr. 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.
Geschäftsleitung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

In der Verbandsversammlung am 28.10.2015 wurde der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014 durch die Verbandsversammlung festgestellt. Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses des AZV „Obere Freiberger Mulde“ mit Rechenschaftsbericht und Anhang sowie Beteiligungsbericht vom Wirtschaftsjahr 2014 er-

folgt in der Zeit vom 16.11.2015 bis 25.11.2015 in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstr. 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Nachfolgend die Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechend den Mustern zu den §§ 48 und 49 SächsKomHVO-Doppik sowie der Vermögensrechnung § 51 SächsKomHVO-Doppik.

Ergebnisrechnung 2014						
Abwasserzweckverband "Obere Freiberger Mulde"						
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		01 - 12 / 13	01 - 12 / 14	01 - 12 / 14	01 - 12 / 14	
EUR						
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: Grundsteuern A und B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gewerbsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	6.705,00	9.000,00	9.000,00	3.828,82	-5.171,18
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00	-9.000,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.573,38	33.400,00	33.400,00	36.418,01	3.018,01
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.604,11	2.440,00	2.440,00	2.448,11	8,11
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.420,92	0,00	0,00	31.243,13	31.243,13
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	29.050,70	20.590,00	20.590,00	20.103,06	-486,94
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	2.436,75	0,00	0,00	812,84	812,84
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	121.790,86	65.430,00	65.430,00	94.853,97	29.423,97
11	Personalaufwendungen	0,00				
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00				
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00				
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00				
14	+ planmäßige Abschreibungen	1.056,88	950,00	950,00	1.585,32	635,32
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.535,40	8.650,00	8.650,00	8.648,60	-1,40
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	62.259,93	0,00	0,00	50.320,78	50.320,78
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	11.279,84	41.530,00	41.530,00	17.731,12	-23.798,88
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	89.132,05	51.130,00	51.130,00	78.285,82	27.155,82
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	32.658,81	14.300,00	14.300,00	16.568,15	2.268,15
20	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	außerordentliche Aufwendungen	17.611,93	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	-17.611,93	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	15.046,88	14.300,00	14.300,00	16.568,15	2.268,15

Amtliche Bekanntmachungen

Finanzrechnung 2014

Abwasserzweckverband "Obere Freiburger Mulde"

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	01 - 12 / 13	01 - 12 / 14	01 - 12 / 14	01 - 12 / 14	
	EUR				
	1	2	3	4	5
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter: Grundsteuern A und B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewerbsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	58.596,38	62.680,00	62.680,00	57.507,15	-5.172,85
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige allgemeine Zuweisungen	6.705,00	9.000,00	9.000,00	3.828,82	-5.171,18
allgemeine Umlagen	51.891,38	53.680,00	53.680,00	53.678,33	-1,67
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	66.159,08	33.400,00	33.400,00	37.310,83	3.910,83
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	2.704,11	2.440,00	2.440,00	2.448,11	8,11
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.179,54	50.000,00	50.000,00	227.535,71	177.535,71
7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	29.050,70	20.590,00	20.590,00	20.103,06	-486,94
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.407,64	0,00	0,00	809,66	809,66
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	323.097,45	169.110,00	169.110,00	345.714,52	176.604,52
10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.535,40	8.650,00	8.650,00	7.056,91	-1.593,09
14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.137,62	23.500,00	23.500,00	92.767,66	69.267,66
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.755,36	18.030,00	18.030,00	18.335,28	305,28
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	91.428,38	50.180,00	50.180,00	118.159,85	67.979,85
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	231.669,07	118.930,00	118.930,00	227.554,67	108.624,67
18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	57.000,00	57.000,00	0,00	-57.000,00
19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	0,00	57.000,00	57.000,00	0,00	-57.000,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.755,95	0,00	0,00	0,00	0,00
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	57.000,00	57.000,00	0,00	-57.000,00
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	4.755,95	57.000,00	57.000,00	0,00	-57.000,00
nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0	0	0	0	0
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-4.755,95	0,00	0,00	0,00	0,00
35 = Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	226.913,12	118.930,00	118.930,00	227.554,67	108.624,67
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich	128.881,25	106.100,00	106.100,00	78.993,08	-27.106,92
39 + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)]	-128.881,25	-106.100,00	-106.100,00	-78.993,08	27.106,92
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	98.031,87	12.830,00	12.830,00	148.561,59	135.731,59
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
43 - Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44 + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00			0,00	
45 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00			0,00	
46 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	
47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	98.031,87	62.830,00	62.830,00	148.561,59	
48 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten		0,00	0,00	0,00	0,00
49 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./ Nummer 49)	98.031,87	62.830,00	62.830,00	148.561,59	
51 Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln)	249.216,90	315.047,00	315.047,00	347.248,77	32.201,77
52 = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln)	347.248,77	377.877,00	377.877,00	495.810,36	

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

¹ ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Amtliche Bekanntmachungen

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2014 Abwasserzweckverband "Obere Freiberger Mulde"

Aktivseite	31.12.2014 31.12.2013		Passivseite	31.12.2014 31.12.2013	
	in EUR			in EUR	
EUR			EUR		
1. Anlagevermögen			1. Kapitalposition		
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	2.113,75	3.699,07	a) Basiskapital	866.707,93	866.707,93
c) Sachanlagevermögen			b) Rücklagen		32.658,81
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	145.793,58	145.793,58	aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	49.226,96	
d) Finanzanlagevermögen			c) Fehlbeträge		
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	50.000,00	bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses	-17.611,93	-17.611,93
2. Umlaufvermögen			3. Rückstellungen	31.615,03	881.754,81
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			j) sonstige Rückstellungen	62.630,78	36.960,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.325,63	12.013,37	4. Verbindlichkeiten		
Forderungen gegenüber Verbandsmitgliedern	75.740,72	86.066,35	b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	110.726,05	189.719,13
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	325.764,38	520.143,73	d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32,13	0,00
d) Liquide Mittel	495.810,36	347.248,77	f) Sonstige Verbindlichkeiten	32.534,26	99.783,63
Summe Aktiva	1.105.548,42	1.208.317,57	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.302,24	100,00
			Summe Passiva	1.105.548,42	1.208.317,57

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ teilt mit, dass der Entwurf des Haushaltsplanes des AZV „Obere Freiberger Mulde“ einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 in der Zeit vom 16.11.2015 bis zum 25.11.2015 in der Geschäftsstelle des

AZV „Obere Freiberger Mulde“ während der Dienstzeiten ausliegt. Bedenken und Einwände können dazu vom 26.11.2015 - 04.12.2015 durch die Bürger geäußert werden.
Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Abfallkalender für 2016



Die Abfallkalender für das Jahr 2016 werden im Zeitraum vom 11. bis 17. November 2015 vom BLICK an alle Haushalte verteilt.

In jeden Briefkasten wird ein Exemplar eingesteckt. Auch Briefkästen mit dem Werbeverbotsschild werden beliefert.

Wer bis zum 23. November 2015 keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen unter der Hotline-Rufnummer 0371 2785156 nachbestellen. Innerhalb von 7 Werktagen nach der Reklamation werden die Kalender

nachverteilt bzw. zugesendet. Am 24. und 31. Dezember 2015 sowie am 2. Januar 2016 ist die Hotline nicht erreichbar.

Außerdem liegen die Abfallkalender ab 7. Dezember 2015 in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und den Wertstoffhöfen aus.

Ab 1. Januar können die neuen Leerungstermine über den online-Abfallkalender auf www.ekm-mittelsachsen.de abgerufen werden. Dort steht ab sofort der komplette Kalender in pdf-Format zum Download im Bereich Service bereit.

Der Druck der 193.000 Abfallkalender dauerte über eine Woche. Es wurden 30 Tonnen Recyclingpapier bedruckt. Anstelle von 90 Tonnen Holz für Frischfaserpapier konnten 34 Tonnen Altpapier eingesetzt werden. Ein zusätzliches Plus: Das Recyclingpapier wurde in unserer Region, der Papierfabrik Kriebstein, produziert.

„Mit unserer Entscheidung für Recyclingpapier handeln wir verantwortungsbewusst. Wir schonen die Rohstoffe Wasser, Energie und Holz“, begründet Firmenchef Jens Irmer. Der ökologische Vorteil ist beeindruckend. Im Vergleich zur Produktion von Papier aus Holz werden 615.000 Liter Wasser, über 3.700 volle Badewannen, eingespart. Außerdem wurden 195.000 kWh Energie nicht verbraucht. Damit können beispielsweise 13.000 Hemden gebügelt werden. Es wurden 5.220 kg weniger CO2 in die Atmosphäre entlassen. (Angaben berechnet mit dem Nachhaltigkeitsrechner auf www.papiernetz.de und www.verivox.de).

Solveig Schmidt, Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Bereitschaftsplan

des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

- **Zentrale Störungsmeldungen** unter Funktelefon 0151/12644995
- **Trinkwasserstörungsmeldungen** im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922, der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Amtliche Bekanntmachungen

Problemstoffe werden eingesammelt

Am 24. November 2015 fährt das Schadstoffmobil der Firma Becker Umweltdienste GmbH durch das Entsorgungsgebiet Striegistal.

Die genauen Termine und Standplätze sind im Abfallkalender 2015 veröffentlicht und werden hiermit noch einmal benannt.

Arnsdorf, LKW-Parkplatz am Quirl

24.11.2015 18.00-19.00 Uhr

Berbersdorf, Talstraße Glascontainerplatz

24.11.2015 15.30-16.30 Uhr

Böhrigen, Bahnhofstraße

24.11.2015 16.45-17.45 Uhr

Etzdorf, am Kartoffellagerhaus

24.11.2015 14.15-15.15 Uhr

Marbach, am Goldenen Anker

24.11.2015 13.00-14.00 Uhr

Mobendorf, am Erbgericht

24.11.2015 10.30-11.30 Uhr

Pappendorf, Feuerwehr

24.11.2015 11.45-12.45 Uhr

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal des Schadstoffmobils ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Mengen bis 30 Liter beziehungsweise 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Alles was darüber hinaus ist, wird von dem Problemstoffmobil nicht mitgenommen.

Problemstoffe sind zum Beispiel: Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöcher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpatronen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/2625-41 und -42.

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

in allen Ortsteilen

**Freitag, 20. November und
Donnerstag, 3. Dezember 2015**



Gelbe Tonne

in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

**Montag, 23. November und
7. Dezember 2015**



in Böhrigen, Etzdorf, Gersdorf, Kammersheim, Marbach,

**Donnerstag, 19. November und
Mittwoch, 2. Dezember 2015**

in Dittersdorf, Naundorf

**Freitag, 20. November und
Donnerstag, 3. Dezember 2015**

Restabfalltonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kammersheim, Marbach, Naundorf

**Samstag, 21. November und
Freitag, 4. Dezember 2015**



in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 16. und 30. November 2015

Papiertonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kammersheim, Marbach, Naundorf

Dienstag, 1. Dezember 2015



in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 17. November 2015

Veranstaltungskalender Striegistal

Ihre Fahrbibliothek kommt



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- **Donnerstag, dem 19. November 2015**
von 14 bis 18 Uhr
an das Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf
- **Donnerstag, dem 26. November 2015**
von 14 bis 18 Uhr
an die Schule in Pappendorf
- **Donnerstag, dem 10. Dezember 2015**
von 14 bis 18 Uhr
zum Weihnachtsbasteln
an das Feuerwehrgerätehaus in Berbersdorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Hallo, liebe Kinder



am Montag, dem 23. November 2015 nach

Berbersdorf 14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach 15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 26. November 2015 nach

Mobendorf 14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen 16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 27. November 2015 nach

Böhrigen 13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf 14.45 bis 15.45 Uhr

am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015 nach

Etzdorf 13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr 14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede 16.15 bis 17.15 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier für die Ortschaften Berbersdorf / Schmalbach / Pappendorf / Kaltofen / Goßberg / Mobendorf

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

wir laden ganz herzlich alle Altersrentner, Vorruheständler und Berufsunfähigkeitsrentner zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 06.12.2015, von 14.00 bis 18.00 Uhr in die Turnhalle nach Pappendorf ein.

Wie gewohnt werden am Nachmittag Kaffee, Kuchen und Stollen sowie später ein kleiner Imbiss für unsere Gäste von den Ortschaftsräten finanziert.

Das Programm gestalten diesmal die Kinder der Pappendorfer Kindertagesstätte und nach dem Kaffeetrinken wird uns die Chorgemeinschaft „Gemischter Chor Reichenbach“ und „Gesangsverein Langhennersdorf“ unterhalten.

Auch der Fahrdienst wird bei Bedarf wieder durch die Ortschaftsräte organisiert. **Deshalb unsere Bitte:** Wer diesen Fahrdienst nutzen möchte, meldet sich bitte bis Ende November beim jeweiligen Ortsvorsteher.

Die Abfahrt erfolgt dann etwa zu folgenden Zeiten an den jeweiligen Haltestellen:

- Schmalbach/Berbersdorf ca.13.00 Uhr (ab „Hirsch“)
- Mobendorf ca.13.15 Uhr



Hier noch ein Foto der geselligen Runde vom letzten Jahr.

- Goßberg ca.13.30 Uhr
- Kaltofen/Pappendorf ca.13.30 Uhr

Die Ortschaftsräte wünschen allen Teilnehmern dieser nun schon seit vielen Jahren in der Pappendorfer Turnhalle stattfindenden Veranstaltung einen geselligen und unterhaltsamen Adventsnachmittag!

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 14. November bis zum Jahresende 2015

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 14.11.2015, 16.30 Uhr, **Martinsfest**, Kirche Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf/ Feuerwehr Pappendorf/ Kirchengemeinde
- 14.11.2015, 19.00 Uhr, **Essen vom Raclette**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 14.11.2015, **Faschingsauftakt**, 14.00 Uhr: **Ü-50-Fasching**, 20.00 Uhr: **Tanz für Jung und Alt**, Turnhalle Marbach, Marbacher Karnevalsverein
- 15.11.2015, 10.00 Uhr, **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**, Denkmal Berbersdorf, Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach
- 15.11.2015, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 15.11.2015, 14.00 Uhr, **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**, Friedhof Marbach, Ortschaftsrat Marbach und Marienkirchengemeinde
- 17.11.2015, 16.00 Uhr, **Basteln für Weihnachten**, Heimatverein Etdorf
- 18.11.2015, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 19.11.2015, 14.00 Uhr, **Feiern in den Advent**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 23.11.2015, 19.30 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Gaststätte Hirschbachtal Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf
- 22.11.2015, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 26.11.2015, 14.00 Uhr, **Hutzennachmittag im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung** Etdorf, Heimatverein Etdorf

- 28.11.2015, 15.00/17.00 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier/Adventsmusik**, **Dorfgemeinschaftshaus**, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 28.11.2015, 15.00 Uhr, **Schauturnen**, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach – Abteilung Turnen
- 28.11.2015, 15.00 Uhr, **Tannenbaumfest**, Spielplatzbaude Schmalbach, Ortschaftsrat Schmalbach
- 28.11.2015, 19.00 Uhr, **Dinner mit Witz – Festliches 4-Gänge-Menü und Kabarett „Sachsengaudi“** (mit Reservierung!), Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 29.11.2015, **Busfahrt zu einer Adventsfeier**, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 02.12.2015, **Adventsfahrt**, Volkssolidarität Böhrigen
- 05.12.2015, 13.30 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Marbach, Ortschaftsrat Marbach
- 05.12.2015, 16.00 Uhr, **Pyramide anschieben mit den lustigen Weihnachtsmännern, Glühwein, Leckereien...**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
- 05.12.2015, 18.00 Uhr, **Arnsdorfer Adventstreffen 2015**, an der alten Försterei, Jugendclub Arnsdorf
- 06.12.2015, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Pappendorf, Ortschaftsräte von Berbersdorf, Schmalbach, Pappendorf, Goßberg und Mobendorf
- 06.12.2015, 14.30 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf
- 12.12.2015, 13.30 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Turnhalle Böhrigen, Volkssolidarität Böhrigen
- 12.12.2015, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf

Veranstaltungskalender Striegistal

- 12.12.2015, 15.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Platz am Feuerwehrgerätehaus Goßberg und Gaststätte Pension Striegistal Goßberg, Ortschaftsrat Goßberg
- 12.12.2015, 17.00 Uhr, **Etzdorfer Weihnachtsmarkt**, am Feuerwehrdepot Etzdorf, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 12.12.2015, **1. Marbacher Lichtfest bei Glühwein**, Gebackenem und Roster, am und im Bürgerhaus Marbach, JRK und Heimatverein gemeinsam
- 19.12.2015, 19.00 Uhr, **Glühweinfete**, Jugendclub Naundorf, Festwiese
- 20.12.2015, 11.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt auf dem Straußenhof**, ab 15.00 Uhr **Livemusik** (Traditional Irish Folk and more mit den Fun Tones aus Chemnitz), Straußenhof Pappendorf, Familie Reißig

- 20.12.2015, 15.00 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr und Heimatverein Naundorf
- 31.12.2015, **Silvesterveranstaltung mit Disco** in Gaststube und Zelt, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven

■ Ausblick auf das Folgejahr

- 03./04.06.2016, Dorffest Naundorf
17./18.06.2016, Feuerwehrfest Böhrigen
18.06.2016, Dorffest Mobendorf



Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Aus den Ortschaften

Arnsdorf

Seniorenweihnachtsfeier

Hiermit laden wir alle Arnsdorf Senioren ganz herzlich zur **Weihnachtsfeier am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015 ab 15.00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf ein.

Bei Kaffee und Kuchen und weihnachtlicher Musik möchten wir gemeinsam wieder ein paar gemütliche Stunden verbringen und freuen uns auf alle, die sich auf den Weg machen.

Sollte jemand abgeholt oder wieder nach Hause gefahren werden müssen, melden Sie sich bitte unter 034322/51334 an.

Sabine Brendecke



■ Vorschau auf unsere nächsten Veranstaltungen

Zu unserer Novemberveranstaltung treffen wir uns am **Donnerstag, dem 19.11.15 um 14:00 Uhr** im Bürgerhaus. Gemeinsam mit den Kindern der Musikschule Fröhlich wollen wir die Adventszeit einläuten.

Unser gemeinsames Jahr 2015 wird eine Adventsfahrt ins Erzgebirge abschließen: am **Sonntag dem 29.11.2015**, Abfahrt ab 09:30 Uhr an allen bekannten Haltestellen, Rückfahrt gegen 16:00 Uhr. Ruth Koch wird am 19.11.2015 von allen Mitfahrern den Beitrag von 46,00 Euro pro Person einsammeln.

Ich wünsche Euch bis dahin eine gute Zeit und beste Gesundheit.

Alles Liebe
Regina Seipt

Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach

Bekanntmachung

In der letzten Jahreshauptversammlung im September wurde von den Mitgliedern beschlossen, den Reinerlös aus dem Jagdjahr 2014–15 nicht auszuzahlen sondern für die nächste Jahreshauptversammlung zu nutzen.

Vorstand Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach

Berbersdorf mit Schmalbach

Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

Herbstastern, reife Kornähren, Pilze, Äpfel und bunte Blätter – das alles ist goldener Herbst. Genau diese Dinge standen auf unserer geschmückten Kaffeetafel am 21. Oktober.



Zu unserer Oktoberveranstaltung hatten wir uns die Heilpraktikerin Frau Beate Barthel aus Rossau/Seifersbach eingeladen. Sie erzählte uns in einem spannenden Vortrag, was man alles aus unserem Blut „herauslesen“ kann und welche Behandlungen möglich sind.

Vielen Dank an Frau Barthel, aber auch an meine Senioren, die sehr aufmerksame Zuhörer waren.

Einladung zum Informationsabend



Die Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach lädt am **Dienstag, dem 24. November 2015** um 19 Uhr in das Bürgerhaus Berbersdorf (Marbacher Str. 8) zu einem Informationsabend zum Thema **Wolf-Erwartungsgebiet**. Referentin: Frau Dr. Ursula Heinrich, Landratsamt

Mittelsachsen, Abteilung Umwelt und Forst.

Neben den Mitgliedern sind auch interessierte Zuhörer zur Versammlung herzlich eingeladen.

Vorstand Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach

Informationen des Ortschaftsrates

Volkstrauertag 15. November 2015

Anlässlich des Volkstrauertages findet am **Sonntag, dem 15.11.2015** eine Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung statt. Die Andacht am Ehrendenkmal in Berbersdorf, mit Herrn Wolfgang Fischer und dem Posaunenchor Pappendorf, beginnt um 10.00 Uhr. Zu dieser Gedenkveranstaltung laden wir alle interessierten Bürger recht herzlich ein.
Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach

Böhrigen

Jugendfeuerwehr Böhrigen – Zeltlager 2015

Vom Freitag, dem 04.09.2015 bis Sonntag, dem 06.09.2015 fand in Böhrigen das Zeltlager der Jugendfeuerwehr statt. Wie in jedem Jahr gab es auch dieses Mal für unsere kleinen Feuerwehrleute viel zu erleben. Los ging es am Freitag mit dem Aufbau der großen Zelte. Da hieß es „alle Feuerwehrmänner -und Frauen anpacken“ für ein tolles Zeltlager. Nach und nach nahm der Zeltplatz Gestalt an und am Ende waren zwei große Zelte und ein Esszelt gemeinschaftlich aufgebaut.

Bei unserem Zeltlager geht es aber nicht nur ums Zelten, sondern auch darum, Aufgaben gemeinsam zu erfüllen und Spaß zu haben. So hatten wir in diesem Jahr Übungseinsätze für die Jugendfeuerwehr geplant.

Es dauerte auch gar nicht so lange, da ertönte ein Signal und alle begaben sich zum Feuerwehrdepot, zogen sich ihre Sachen und Schuhe an und stiegen in das Einsatzfahrzeug. Der Motor heulte auf und ab ging die Fahrt zum Einsatzort. Es galt eine bewusstlose Person aus einem Auto zu retten und anschließend eine stabile Seitenlage durchzuführen. Jeder hatte seine Aufgabe und sollte diese im Trupp ganz wie bei einem echten Einsatz erfüllen.

Im Verlauf des Abends gab es noch einen weiteren spannenden Einsatz, bei diesem musste ein Feuer gelöscht werden.

Nach einem leckeren Abendbrot und dem letzten Einsatz ging für die kleinen Feuerwehrleute ein anstrengender Tag vorüber. Schließlich kroch jeder nach den Erlebnissen des ersten Tages in seinen Schlafsack.

Am nächsten Morgen mussten die Zelte leider schon wieder abgebaut werden, weil Regen angekündigt war. Damit ging das Zeltlager aber noch nicht zu Ende, wir bezogen in der Turnhalle in Böhrigen Quartier. Nach dem Mittagessen, bei dem sich jeder einen eigenen Döner zubereiten konnte, stand für einige Jugendfeuerwehrleute die Absolvierung des Jugendflammeabzeichens an der Tagesordnung. Dabei ging es darum, im Alleingang möglichst viele Fragen und Aufgaben zu lösen. Da war schon etwas Erfahrung mit den Geräten und Aufgaben der Feuerwehr nötig. An einer Station sollte zum Beispiel ein Druckverband angefertigt, an einer anderen ein Notruf abgesetzt werden.

Als es dann am Samstag nach vielen Spielen dunkel wurde und das Abendbrot, es gab selbstgemachte Pizza, verzehrt war, wartete man schon gespannt auf die anstehende Nachtwanderung. Die Jugendfeuerwehr wurde in drei Gruppen geteilt und mit jeweils einem Begleiter auf eine vorher festgelegte Strecke durch Wald und

Wiese geschickt. Die Strecke wollte dennoch erst einmal gefunden werden, dies geschah mithilfe von Knicklichtern und Hinweisen entlang des Weges. Im Wald warteten an mehreren Stationen viele lustige und knifflige Aufgaben, die es zu erfüllen galt. Einen Fluss überqueren, Feuerwehrgeräte ertasten, Leinenwurf oder Bobby Car fahren waren nur ein Teil der Aufgaben in dieser Nacht. Gefragt war vor allem ein guter Teamgeist, der mit Punkten für die Gruppe belohnt wurde. Für die gesammelten Punkte gab es am Sonntag tolle Preise unter denen sich jeder etwas Passendes aussuchen konnte. Die kleinen Feuerwehrleute haben das ganze Wochenende gemeinsam verbracht und dabei lustige Spiele gespielt, spannende Einsätze erlebt, eine aufregende Nachtwanderung gemacht und leckeres, von den Jugendfeuerwehrleuten selbst hergerichtetes, Essen gegessen. Alle fanden es super und so können wir nur abschließend sagen, dass auch dieses Zeltlager gelungen ist.

All das wäre nicht möglich gewesen, wenn Sie uns nicht immer mit Ihren Altpapierspenden unterstützen würden. Dafür wollen wir an dieser Stelle danken.

Die Jugendfeuerwehr Böhrigen

Es geht voran

Unser gemeinsames Projekt „Generationentreff“ schreitet voran. Um das Projekt umzusetzen gab es in den letzten Wochen mehrere Arbeitseinsätze. Zuerst wurden der Untergrund befestigt, ein Rondell gepflastert sowie Sitzkästen gesetzt.



Als nächstes wurden mehrere Stahlpfosten einbetoniert und die Erdanker für die verschiedenen Spielgeräte im Boden versenkt. Parallel dazu wurde an der Beseitigung der Aushubhaufen, die das Bild des Spielplatzes für mehrere Wochen prägten, gearbeitet. Anschließend konnte die durch die Baumaßnahmen entstandene „Mondlandschaft“ wieder in Ordnung gebracht und Gras eingesät werden.



Doch damit sind wir noch lange nicht am Ende. So müssen unter anderem noch die Sitzkästen mit Holzbohlen versehen, die Kiesflächen eingefasst und Bäume gepflanzt werden.

Schon vorab möchten uns bei den zahlreichen Helfern für die bisher geleistete Arbeit bedanken und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Ebenso möchten wir an dieser Stelle den Spendern des Projektes für die bisher eingegangenen Sach- und Geldspenden Dank sagen, ohne die ein Ausbau des Projektes so nicht möglich gewesen wäre.

Philipp Resch,

Projektverantwortlicher Feuerwehrverein Böhrigen e.V

Einstimmung zur Weihnachtszeit

Der Feuerwehrverein und der Ortschaftsrat Böhrigen laden am **Vorabend des 1. Advents (28.11.2015)** alle Einwohner zum Einläuten in die Weihnachtszeit ein. Gegen 17.00 Uhr soll unsere neue Weihnachtsbaumbelichtung eingeschaltet werden. Für weihnachtliche Stimmung sorgen außerdem Glühwein und Roster. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Feuerwehrverein und Ortschaftsrat Böhrigen



Etzdorf mit Gersdorf

Hallo liebe Etzdorfer und Gersdorfer

Es ist wieder so weit, wir nähern uns langsam aber sicher der Vorweihnachtszeit. Wie jedes Jahr treffen wir uns im November zum gemeinsamen basteln.

Wer möchte, kann sich gern am 17. November 2015 um 16:00 Uhr im Heimatverein einfinden, um mit uns gemeinsam statt zu Hause und einsam zu basteln. Das heißt, wir bringen von zu Hause Gefäße mit, welche wir mit den verschiedensten Materialien weihnachtlich dekorieren möchten. Dazu kann jeder Äste, Zweige, Kugeln, Bänder, Moos und andere dekorative Dinge (Zwerge, Rehe und vieles mehr) mitbringen. Es können auch Kleinteile und Steckmasse im Heimatverein erworben werden. Wer hat, kann außerdem Lebensbaum, Stechpalme und ähnliches mitbringen.

Wer nicht zum Basteln kommen kann aber uns etwas Lebensbaum oder ähnliches zur Verfügung stellen könnte dem wären wir dankbar dafür. Bitte telefonisch 40720 mit Frau Ursula Menzel in Verbindung setzen. Selbstverständlich steht uns Christine auch dieses Jahr wieder mit Rat und Tat zur Seite.

Bei Glühwein und Tannenduft stellt sich dann auch die richtige Stimmung ein. Dazu noch ein bisschen Weihnachtsmusik, dann wird es so richtig gemütlich. Vor allem macht es in der Gemeinschaft auch noch jede Menge Spaß! Also dann, bis zum 17. November wir warten und freuen uns auf Sie.



Hutzennachmittag am 26. November 2015

Auch dieses Jahr findet, am letzten Donnerstag im November um 14:00 Uhr, unser Hutzennachmittag im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung statt. Dazu laden wir alle Rentnerinnen, Rentner, Vorrühständler und Frührentner aus Etzdorf und Gersdorf recht herzlich ein.

Die Frauen vom Heimatverein werden den Raum wieder schön

weihnachtlich dekorieren und sie sorgen für Kaffee und Stollen. Es werden auch verschiedene andere alkoholische sowie nichtalkoholische Getränke angeboten.

Wir beginnen mit einem Programm der Kinder der Kindertagesstätte „Max & Moritz“. Die Noten-k-oten werden auch, mit Unterstützung der Gäste, gemeinsam Weihnachtslieder singen. Wir haben zu einem Weihnachtslied einen kleinen Sketch eingeübt, der Sie sicher schmunzeln lässt. Die eine oder andere Begebenheit kommt Ihnen vielleicht auch bekannt vor. Mit diesem Programm möchten wir Ihnen einen schönen Nachmittag bereiten und Sie damit auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Wir können zwar nicht mit großen Künstlern aufwarten, die nicht bezahlbar sind für uns, aber Kunst ist es allemal was wir machen. Ein großer Teil unsere Darsteller sind selbst im Rentenalter und es kostet manchen einige Überwindung sich vor Publikum zu stellen. Wir tun es trotzdem, weil wir Sie mit unserem Programm erfreuen möchten. Fragen Sie sich doch einmal selbst, ob Sie es ebenfalls tun würden. Dann erst werden Sie es zu schätzen wissen wieviel Zeit, Mühe und auch Mut dahinter stecken. Aber wir tun es gern und mit viel Freude. Deshalb würden wir uns auch freuen wenn sich viele Etzdorfer und Gersdorfer auf die Beine machen und wir uns gemeinsam auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Also wenn der 26.11. auf dem Kalender steht und es ist die Mittagszeit vorbei, dann Pupe hoch und auf geht es in Richtung Gemeindeverwaltung. Bringen Sie gute Laune mit, damit Sie mal entspannen sowie all ihre Sorgen und Probleme wenigsten für einige Zeit vergessen können. Dann haben wir unser Ziel erreicht!

Eine dringende Bitte habe ich trotzdem. Damit alles gut vorbereitet werden kann, brauchen wir unbedingt die Anzahl unserer Gäste. Also bitte bis **Donnerstag, den 19. November** telefonisch bei Frau U. Menzel anmelden. Danke für ihr Verständnis!

Es verbleibt mit heimatlichen Grüßen

Euer Etzdorfer Heimatverein



Weihnachtsfeier im Schloss Gersdorf



Es ist wieder so weit: zum 2. Advent, wie all die Jahre zuvor, lädt der Verein Initiative Ökologie und Lebenskultur (IÖL e.V.) ein zur Weihnachtsfeier auf Schloss Gersdorf ein. Eingeladen sind alle, die gern kommen möchten und los geht die Feier um 14 Uhr am 5. Dezember 2015.

In den kommenden Wochen arbeiten Mitglieder des Vereins an einem hübschen Programm, das einige Überraschungen bieten wird. Doch eines kann bereits verraten werden: Der 2. Advent fällt in diesem Jahr auf den 6. Dezember. Und da diesem Tag der Nikolaus durch das Striegistal zieht und hübsche Dinge in saubere Schuhe stecken möchte, dürfen alle, die zur Weihnachtsfeier kommen, ihre Schuhe zum Putzen mitbringen. „Wir freuen uns riesig“ – so Babett Gerlach, die Sprecherin des Vereins.

Ort: Gersdorf 23, 09661 Striegistal

Datum: 5. Dezember 2015, 14 Uhr bis 20 Uhr

„Lieber guter Weihnachtsmann!“

Für die Fans der weihnachtlichen Stimmung, wollen wir 2015 wieder unseren Etzdorfer Weihnachtsmarkt zelebrieren! Wir, die Kameraden der Feuerwehr und die Mitglieder des Fördervereins, sowie die Jugendfeuerwehr und unser Etzdorfer Heimatverein, werden wieder versuchen mit Weihnachtsstimmung, den Weihnachtsmann (Roter Anzug, weißes Haar, schrecklich perfekt geputzte Stiefel, immer einen Sack dabei und eine Rute zum Verkloppen, sowie ständig das lästige Fragen nach Gedichten oder so) nach Etzdorf zu locken.

Dies alles soll am **12.12.2015 ab 17.11 Uhr** auf dem Gelände hinter der Gemeindeverwaltung stattfinden. Gegen 18.21 Uhr werden die Kinder gemeinsam mit Oma, Opa, Mutti, Vati und der Feuerwehr, wieder den Weihnachtsmann suchen gehen! Lasst euch überraschen und uns gemeinsam ein paar schöne vorweihnachtliche Stunden verbringen! Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Feuerwehr und der Heimatverein! Mit den buntesten Weihnachtsgrüßen verbleiben
die Weihnachtsmarktvorbereitungswichtel.



Goßberg

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Goßberg

Die geänderte Satzung der Jagdgenossenschaft Goßberg liegt ab dem 16. November 2015 für einen Monat in der Gemeindeverwaltung in 09661 Striegistal, Etzdorf, Waldheimer Straße 13 zur Einsichtnahme aus.

Bernd Wagner, Notjagdvorstand

Melancholie mit Weißer Feder – ein Gänseschmaus voller trauriger und seelischer Lieder



Präsentiert von Chefkoch Claus Kluge und den Musikanten Heinz und Peter Woloschanowski, Horst Edler, Elisabeth Letocha, Andreas Müller; sowie unter besonderer Mitwirkung von Procol Harum, Johnny Mastro, Mitch Walking Elk, Rolling Stones und Dota.

Dienstag, den 17. November 2015, Beginn 19.00 Uhr

MELANCHOLIE – ein paar Gedanken...

Die Natur zieht sich zurück...

Wir gedenken liebenswürdiger Menschen...

Loslassen und Abschied nehmen lernen...

Jagen und essen...

FINGER FOOD – kleines Vorspiel

Gänse-Apfel-Schmalz-Bemmenchen

3 Lieder

BITTER & KALT – ein Vorgeschmack

Chicoree-Gänse-Rauchfleisch

3 Lieder

RUND & ÜPPIG – die Hauptfüllung

Gänsekeule aus dem Ofen, Rotwein und

Rotkohl mit Äpfeln, Klöße

3 Lieder

ROT & SÜSS – eine nachhaltige Liebesspeise

Bratäpfel mit Eierlikör

4 Lieder

Die Kosten der MELANCHOLIE: 25 Euro und Hut geht rum...

Anmeldung: ERFORDERLICH – unter 0176 8010 5138 und per mail. Übernachtung möglich: 15 Euro, Frühstück: 7 Euro

Ort: Universitas im Bauernhaus Goßberg, Reichenbacher Str. 15, 09661 Striegistal OT Goßberg

Advent im Bauernhaus 2015



Wir laden herzlich ein am Samstag, dem 5. Dezember zu

15.00 Beginn mit Kaffee, Tee und leckerem Gebäck...

15.30 Wir binden unseren Adventskranz... mit Wünschen, Liedern, Musik...

18.00 Abendimbiss (Preis nach Verzehr)

19.00 Festliches Konzert zum Advent mit Elisabeth Letocha, Gesang, Moderation – Staatsoperette Dresden

Anna Piontkowsky, Gesang – Staatsoperette Dresden

Betty Chuang, Klavier, Violine – Musikhochschule Dresden

Ab 20.30 Candle-Light-Evening – offener Abend

Eintritt frei, Spende erbeten. Wir freuen uns auf Euch und ein Wiedersehen! Übernachten möglich. Bitte anmelden! Tel.: 037207-900066/ mobil: 015771365729 director@uni-im-bauernhaus.de, Universitas im Bauernhaus Goßberg-09661 Striegistal/Goßberg, Reichenbacher Str.15

Euer uni team

Marbach mit Kummersheim

Die fünfte Jahreszeit beginnt wieder mit einem dreifachen Marbacho Helau!!!

Am 11.11. um 11.11 Uhr haben wir abermals beim Bürgermeister die Schlüsselgewalt der Gemeinde an uns gerissen und regieren nun bis Aschermittwoch im Gemeindeamt mit Verwaltung aller Klarheiten und auch aller Unklarheiten.

Unsere Auftaktveranstaltungen finden **am 14. November 2015** in der Turnhalle Marbach statt.



BAD TASTE PARTY
14.11.2015
Marbacher Karnevalsverein e.V.

Kinder - Oma - Opa NACHMITTAG Einlass: 13 Uhr Beginn: 14 Uhr	TANZ für Jung und Alt Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr
---	---

Turnhalle Lorenzstraße in 09661 Striegistal OT Marbach
WWW.MARBACHER-KARNEVAL.DE

Beginnen werden wir mit einem „Kinder-Oma-Opa-Nachmittag“ ab 14.00 Uhr. Eingeladen sind Mutti und Vati sowie Oma und Opa und natürlich die Kinder und Enkel und Urenkel und ... Es wird im Nachmittagsprogramm für jedes Alter etwas dabei sein.

Weiter geht es dann ab 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr) mit Tanz für Jung und Alt mit einer „BAD TASTE PARTY“. An diesem Abend heißt es für alle: „Be Ugly!“. Farbenfrohe Kostüme, hässliche Outfits und schrille Verkleidungen sind erwünscht. Und für die gute Musik an diesem verrückten und bunten Abend sorgt wie immer DJ Petro. Programmtechnisch gibt es Neues, Altes, Lustiges und Sehenswertes. Auch wird an diesem Abend das Thema für Februar verkündet. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein. Also: Ran an die Kleiderschränke und wir sehen uns am 14. November 2015.

Nicole Voigtländer, Präsidentin des MKV e.V.

Einladung zur Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Aus Anlass des Volkstrauertages möchte der Ortschaftsrat Marbach die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an einer Gedenkstunde am **Sonntag, dem 15.11.2015 um 14:00 Uhr auf den Friedhof Marbach** einladen. Wir möchten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken und an den Gedenksteinen Kränze niederlegen. Die Feierstunde wird vom Posaunenchor umrahmt.

Ortschaftsrat Marbach

Erstes Marbacher Lichtfest am 28.11.2015



Terminberichtigung! Im Terminkalender des letzten Amtsblattes wurde ein falscher Veranstaltungstermin veröffentlicht, das 1. Marbacher Lichtfest findet am **Samstag, dem 28.11.2015** statt.

Das Jugendrotkreuz und der Heimatverein Marbach laden Sie herzlich von 16.00 bis 20.00 Uhr in den Hof am Bürgerhaus (Hauptstraße 120) in Marbach zum Lichterglanz am Weihnachtsbaum ein. Für das leibliche Wohl ist im Hof mit frischen Krapfen, Roster, Suppe und Glühwein gesorgt. Beim Kaffee im Kerzenschein erwarten Sie unsere Klöppelfrau, Korbflechterin und die Leseoma, sowie die Bastelstube im beheizten Bürgerhaus. Auch der Weihnachtsmann hat sich angekündigt.

Die Striegistaler Seifenmanufaktur mit Honigluden ist in dieser Zeit geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine stimmungsvolle Adventszeit!

Die Teams des JRK und H MV Marbach

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier



„Von Weihnacht zu Weihnacht“
mit der Wa-Lo LiveBand
... ein buntes Programm zur Weihnachtszeit ...

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,



der Ortschaftsrat Marbach möchte Sie am 5. Dezember 2015 um 13:30 Uhr ganz herzlich in die Turnhalle zur diesjährigen Weihnachtsfeier einladen. Die Wa-Lo LiveBand wird Sie ab 14:00 Uhr mit einem bunten Programm auf

das Weihnachtsfest einstimmen. Im Anschluss wird Ihnen der Ortschaftsrat mit Unterstützung des MKV und des Jugendclubs, Kaffee und Stollen zur gemeinsamen Kaffeetafel servieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen besinnlichen Nachmittag bei Kerzenschein und Tannenduft.

Auf Grund der Bauarbeiten an der Lorenzstraße ist die Anreise mit dem PKW nur bis zum Parkplatz in der Dorfmitte möglich. Der Ortschaftsrat bietet Ihnen eine An- und Abreise mit einem Kleinbus nach Vereinbarung an. Hierzu melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 043422/51320 bis zum 27.11.2015 unter Angabe Ihrer Rückrufnummer an.

Ihr Ortschaftsrat Marbach

DRK lädt zur Blutspende in den letzten Wochen des Jahres



Ein unbezahlbares Geschenk ist es sicherlich, schwer kranken oder verletzten Menschen das Leben zu schenken. Blutspender sind immer auch Lebensretter. Gerade zu Weihnachten, wenn mehrere Feiertage aufeinander folgen, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Kliniken und Arztpraxen der Region mit lebensrettenden Blutpräparaten versorgen zu können. Denn Blutkonserven haben nur eine begrenzte Haltbarkeit von 35

bis 42 Tagen. Wer sich als Blutspender auf einem DRK-Blutspendetermin eine Stunde Zeit nimmt, kann so seinen schwer kranken Mitmenschen das größte Geschenk machen. Aus einer Blutspende von einem halben Liter können drei lebensrettende Präparate gewonnen werden: Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die BlutspenderInnen ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende. Außerdem sind unsere beliebten Streifenkalender für das kommende Jahr wieder auf allen Blutspendeterminen erhältlich.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspendern für ihre Treue und wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2016!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, dem 11.12.2015, zwischen 15:30 und 19:00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a.

möchten wir die Firma Hartmann aus Hainichen, die Fleischerei Seidel und den Ortschaftsrat aus Mobendorf und natürlich den Feuerwehrverein Pappendorf. Diese waren sogar mit dem Zwillingbruder unseres Barkas angereist. Unser Dank geht auch an Rene Zieger, der im Vorfeld schon einige Reparaturen an unserem „Guten Stück“ durchgeführt hat.

Feuerwehrverein Mobendorf

Ortschaftsrat und Jugendclub informieren

Zur OR-Sitzung am 02.11.2015, an der auch die JC-Leitung und Frau Schulz vom „Regenbogenbus e.V.“ teilgenommen haben, wurde über die Anfrage von Jugendlichen beziehungsweise deren Eltern beraten, wie die nächste „Jugendgeneration“ in das Clubleben integriert werden kann. Es wurde festgelegt, dass der JC regelmäßig einen Nachmittag für die „Jüngeren“ im Club anbietet, auch Frau Schulz von „Kontrast – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen“, die unseren JC betreut, wird sich mit einbringen. Gedacht ist das Angebot vor allem für die Jugendlichen ab der Altersklasse 13/14 Jahre.

Der erste Treff ist bei Erscheinen dieses Striegistal-Boten schon Geschichte (Termin: 10.11. um 16 Uhr). Ich denke, die Jugendlichen werden die nächsten Termine dann unter sich austauschen, ansonsten sollten Interessierte bitte einfach bei mir oder beim JC nachfragen.

Der Termin des nächsten Dorffestes kann auch im Kalender eingetragen werden: 18.06.2016.

Bis dahin ist natürlich noch viel Zeit, in der uns hoffentlich noch ein paar tolle Ideen fürs Programm kommen.

Euer Ortsvorsteher Ronald Finke

Mobendorf

„Dankeschön“

Der Feuerwehrverein möchte sich ganz herzlich bei den Gästen unseres kleinen Festes anlässlich „40 Jahre B1000“ für den guten Umsatz und die Geldspenden bedanken. Besonders hervorheben



links: B1000 von Mobendorf und Pappendorf, rechts: Dankeschön an Rene Zieger



links: Kleine Showeinlage von Mobi und der Feuerwehr, rechts: Fröhliches Schoppen zum Wahlsonntag

Pappendorf

Erfolgreicher Jahresausklang hoch zu Ross

Mit wunderschönstem herbstlichen Wetter, gutem Essen und den besten Pferden der Welt ging das Turnierjahr auf dem Pappendorfer Reitplatz gebührend zu Ende.

Es sollte ein Turniertag für Groß und Klein sein und die Starterzahlen in den einzelnen Prüfungen haben gezeigt, dass es dem Reitverein gelungen ist, für jeden etwas dabei zu haben.



Emely John und Grando Charly Jumper



Silvio Wagner und Lord Leopold

Unsere jüngsten Reiter konnten sich mit Unterstützung von Pferdeführern bei dem Führzügelwettbewerb beweisen. Die etwas größeren durften sogar schon richtige Turnierluft schnuppern, denn es galt eine „Zwergenkombi“ zu bestreiten. In dieser mussten die jungen Nachwuchsreiter einen einfachen Reiterwettbewerb, ein kleines Springen und ein kleines Gelände (Springen über feste Naturhindernisse) absolvieren. Die Reiterinnen Kim Heymann und Eme-

Aus den Ortschaften

ly John vom Reitverein Striegistal machten den Sieg in der dieser Prüfung unter sich aus. Kim Heymann mit Eisfee konnte sich die goldene Schleife holen und Emely John landete mit Grando Charly Jumper nur knapp dahinter.



Mike Hanisch und Isabeau

Richtig spannend wurde es am Ende des Tages als es um den Sieg im großen Striegistalderby ging. Lisa Kaminski und Sky Minervo mussten den Wanderpokal aus dem letzten Jahr an das Vereinsmitglied Mike Hanisch und Isabeau abgeben. Am Ende waren sechs Sekunden Vorsprung für Mike Hanisch und Isabeau Grund zum Jubeln.

Neben diesen Prüfungen gab es auch wieder Dressuren, Springen und weitere Prüfungen zu bestaunen und zu bestreiten. In diesem Jahr konnten sich besonders viele Teilnehmer aus den eigenen Reihen in den Prüfungen platzieren. Das ist ein Ergebnis, welches den Reitverein sehr stolz macht und an dem im Frühjahr 2016 mit dem Start zum Frühlingsfest angeschlossen werden soll. Alle weiteren

Platzierungen (egal ob Vereinsmitglied oder nicht) finden sich auf der Internetseite des Reitvereins, ebenso wie die Impressionen vom Turniertag: www.rfv-striegistal.de. An dieser Stelle soll allen Platzierten und Siegern der Prüfungen ganz herzlich gratuliert werden, besonders den Preisträgern der Vereinsmeistertitel. Mit diesen hervorragenden Ergebnissen verabschiedet sich der Reitverein Striegistal nun in die Winterpause. Wie immer geht ein großes Dankeschön an alle Vereinsmitglieder, Besucher, Helfer, Reiter und natürlich an unsere liebsten Vierbeiner.

(Text: Lisa Müller, Fotos: Dr. Michael Reichert)

Verkehrsteilnehmerschulung

Am Montag, dem 23. November 2015 um 19.30 Uhr findet in Pappendorf im Gasthof Hirschbachtal die nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird bestätigt. Ortschaftsrat und Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Pappendorf Kaltofen

Wie in der letzten Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft beschlossen, soll der Reinertrag der vergangenen Jagdjahre in diesem Jahr an die berechtigten Jagdverpächter ausgezahlt werden. Dies soll stattfinden am Samstag, dem 28.11.2015 in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Pappendorf. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, es haben nur im Grundbuch eingetragene Landeigentümer Anspruch auf diese Auszahlung. Sollte es Veränderungen diesbezüglich geben, so lassen sie es uns mit einer Kopie eines gültigen Grundbuchauszuges wissen. Mirko Kürschner, Jagdvorsteher

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte in Berbersdorf

Sportfest Kita-Cup 2015

Am Dienstag, dem 13. Oktober 2015 kämpften wieder unsere Schulanfängerkinder um begehrte Medaillen beim Kita Cup in der Sporthalle Mittweida. In den Disziplinen Hindernislauf, Biathlon, Schlagballweitwurf und Rollerrennen zeigten unsere Kids beste Leistungen. Belohnt wurden die Anstrengungen mit einem tollen 4. Platz von 10 teilnehmenden Kindereinrichtungen. Waren wir viel-



leicht stolz. Zum Pokal hatte es zwar noch nicht gereicht, aber super Medaillen, Urkunden und ein Präsent waren Anerkennung genug. Schon jetzt freuen wir uns auf neue sportliche Herausforderungen zum nächsten Kita-Cup 2016. Wir sind auf alle Fälle wieder mit dabei!!!

Danke sagen wir Frau I. Wetzig und Frau S. Scholz, die uns an diesem Tag begleiteten, uns unterstützten und eine tolle Hilfe waren.

Herbstfest

Am Freitag, den 16. Oktober 2015 startete unser großes Herbstfest auf dem Blumenhof Donner, das in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Kindertagesstätte „Pustoblume“ e.V. und dem Ortschaftsrat Berbersdorf organisiert wurde. Im Herbstprojekt wurden unsere Kinder auf die Erntezeit/Herbstzeit vorbereitet. Schon am Vormittag unseres Festes machten wir uns mit einem Bollerwagen voller, leckerer Äpfel, wenn auch bei Nieselregen, auf in Richtung Blumenhof. Denn dort stand wie im letzten Jahr die mobile Saftpresse „Gedeih und Verzehr“. Wir konnten beobachten wie die Äpfel gewaschen, zerkleinert und gepresst wurden. Leckerer Apfelsaft wurde daraus. Der war vielleicht lecker! Am Nachmittag ab 15 Uhr hatten wir Bürger und Senioren des Ortes zum „Kaffee“ eingeladen. Unsere Eltern und Großeltern hatten für den Kuchenbasar so viele leckere Kuchen gebacken. Ein herzliches Dankeschön dafür!!!!



Gegen 16 Uhr erfreuten die Kinder der Benjamin-Blümchengruppe mit einem kleinen Herbstprogramm die Gäste des Festes. Eine Bastelstraße wurde von den Erziehern der Kita organisiert. Unsere Kinder konnten kunterbunte Laternchen basteln. Auch Staffelspiele rund um die Herbstzeit machten allen Kindern Spaß. So vergingen die Stunden bis zum Laternchenumzug mit den Roßweiner Spielleuten wie im Sauseschritt. Mit toller Stimmung und vielen Laternchen marschierten wir durch unseren Heimatort. Nun wurde es besonders für unsere kleinen Gäste Zeit, nach Hause zu gehen, denn der Sandmann war schon lange unterwegs. Es war ein schönes und tolles Fest und wir danken allen Helfern und Sponsoren des Tages!!!

Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte, Der Förderverein der Kindertagesstätte "Pustebblume" e.V. und der Ortschaftsrat Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pustebblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **23. November 2015** in der Zeit von **15.15 Uhr bis 16.15 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 - wir sind am Schnuppertag dabei!
Die Erzieher

Aus der Kindertagesstätte in Pappendorf

Wir sind Feuer und Flamme

Die Gruppe der Abenteuerspatzen hatte ihre große Feuerwehrprojektwoche. Unser Projekt sollte Einblicke in die Aufgaben der Feuerwehr geben. Wir lernten die Notrufnummer 112, erhielten Antworten auf die Fragen „Was hat ein Feuerwehrmann an? Welche Ausrüstung brauchen Feuerwehrmänner? Wie verhält man sich bei einem Brand?“ und probten einen echten Feuerwehreinsatz. In einem Gespräch zum Thema „gutes Feuer – böses Feuer“ erzählten die Kinder, dass Feuer sehr hilfreich sein kann, zum Beispiel beim Kochen, im Ofen oder als Kerze auf dem Tisch. Dass von Feuer aber auch eine große Gefahr ausgehen kann, wenn es außer Kontrolle gerät, zum Beispiel bei Bränden von Häusern oder Scheunen, wussten die Kinder ebenfalls zu berichten. Das Highlight war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr in Pappendorf. Einen ganzen Vormittag verbrachten die kleinen „Brandschützer“ in der Feuerwehr und hatten einiges ausprobiert. Elf Kinder versammelten sich gespannt um Tino Weber. Er zeigte uns das große Feuerwehrauto und drehte mit uns eine kleine Runde.

Anschließend spielten wir einen Löscheinsatz nach und mussten

viele Dosen wegspritzen und nebenbei in ein Funkgerät sprechen. Zum Abschluss gab es für uns noch eine Feuerwehrfahne, Heft und eine Feuerwehr zum Basteln. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Weber bedanken.



Die Kinder der Gruppe „Abenteuerspatzen“ lassen sich von Tino Weber die Ausrüstung eines Feuerwehrautos zeigen und genau erklären. Im Anschluss gibt es eine tolle Fahrt im Löschfahrzeug.

Ab in den Kuhstall



Wie viele Kinder passen in einen Traktor? Die „Abenteuerspatzen“ haben es ausprobiert – vorn: Lara Scheinert und Lena Harnisch, dahinter: Nino Reiche, Lukas Quandt, Marwin Böttger, Enno Thurecht, Lucas Ruhnnow und Tom Tauscher.

Die Kinder der Abenteuerspatzen besuchten den Kuhstall in Pappendorf. Unser Abenteuer begann im Stall. Frau Zwintscher und ca. 30 Kühe warteten auf uns. Wir sahen viele große Kühe mit riesigen Eutern und konnten eine Kuh streicheln. Frau Zwintscher erzählte uns viel Wissenswertes über Kühe (Alter, Ernährung, Eigenschaften). Außerdem wurden unsere wichtigen Fragen geklärt „Ist eine Kuh schneller als ein Tiger?“ „Warum haben Kühe eine gelbe Marke im Ohr?“ und vieles mehr. Unsere Jungs waren natürlich von den Maschinen und Traktoren begeistert. An diesem Tag konnten wir wieder sehr viel lernen und hatten einen erlebnisreichen Vormittag. Herzlichen Dank an Frau Zwintscher und ihre Kühe.

Herbstferien im Hort der Kita „Striegistaler Spatzennest“

„Puh, geschafft“. Die ersten sieben Wochen im Schuljahr 2015/16 sind vorbei und wir konnten in die Herbstferien starten. Wir nutzten das schöne Wetter der ersten zwei Tage für Spiele im Freien und eine große Herbstwanderung.

Da Frau Holle uns am Mittwoch schon einmal einen kleinen Gruß schickte, nutzten wir die Gelegenheit für eine klitzekleine Schneeballschlacht. Wir stellten herbstliche Dekoration her, spielten in der Turnhalle und fuhren nach Hainichen zum Schwimmen.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen



Zur Stärkung gibt es bei Jonas Feldmann, Pappendorf und Niklas Drummer, Mobendorf Gummibärchen. Zu sehen sind von links noch Julia Lantzsch, Pappendorf, Ronja Kürschner, Hainichen und Giuliana Horn, Hainichen.



Im Schwimmbad Hainichen von links: Florian Seidel, Mobendorf, Giuliana Horn, Hainichen, Leon Meinhold, Pappendorf, Lea Naumann, Pappendorf, Lena Quandt, Mobendorf, Julia Lantzsch, Pappendorf, Jeremy Elias Mlitzko, Böhrigen, Lucien Kürschner, Pappendorf, Elisabeth Rosinski, Pappendorf, Luca Seelenbinder, Pappendorf, Richard Seelenbinder, Pappendorf und Moritz Müller, Hainichen.

Nachdem wir schon einen Kartoffeltag hatten, gab es noch einen Apfel- und einen Kürbistag. Wir kochten Suppen, machten Kartoffelecken, Apfelchips und backten Kuchen. Beim Drachensteigen hatten alle viel Spaß und der Tag verging wie im „Flug“. Und schon waren die zwei erlebnisreichen Ferienwochen vorbei. Neben dem Unterricht beginnt auch im Hort wieder eine aufregende Zeit, denn bald heißt es: „So viel Heimlichkeit...“. Die Ferienkinder und ihre Erzieherinnen

Aus der Grundschule Pappendorf

**„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da.
Er bringt uns Spaß – hei hussassa ...“**

Der Text dieses Herbstliedes erfüllte sich auch bei uns in der Grundschule in Pappendorf. Zu unserem Herbst-Sporttag am 18. September drehte sich alles „Rund um den Ball“. Da gab es wirklich jede Menge Spaß! An sieben Stationen auf dem Sportplatz und rings um unsere Schule warteten Bälle auf uns, von ganz kleinen bis zu ziemlich großen. Alle Kinder durften sich für jeweils zwei Stationen entscheiden: Bei Herrn Viezens lernten wir die kleinsten

Bälle etwas näher kennen zusammen mit den passenden Schlägern und, man ahnt es vielleicht schon, den Tischtennisplatten. Nicht sehr viel größer waren die Bälle bei Frau Zwinzscher und tollen Tänzen und Rhythmusübungen. Die nächsten Größen erwarteten uns in Form von Handbällen bei Herrn Donner und als Fußball bei Herrn Horn. Dann gab es da noch das Volleyballspiel mit Frau Küttner und bei Frau Reiner auf dem Schulhof durften wir die unterschiedlichsten Ball- und Freizeitspiele ausprobieren. Richtig viel Energie wurden wir bei Frau Fischer los – beim Trommeln auf großen Gymnastikbällen. So verging die Zeit wie im Flug. Einen runden Abschluss bereiteten uns die Mädels von der Tanzgruppe mit ihren getanzten „99 Luftballons“.



Auch der Projekttag vor den Ferien brachte uns einmal viel herbstlichen Spaß. Zwei Klassen waren unterwegs im herbstlichen Wald. Für die Kinder der Klasse 2 galt es unterwegs einige Forscheraufgaben zu erledigen. Die

Klasse 4 begleitete Herr Becker, der jede Menge Wissenswertes über die Bäume und den Wald als Lebensraum zu berichten und zu zeigen hatte. Für die Klasse 3 brachte Frau Otto viele Naturmaterialien mit und bastelte daraus mit den Kindern wunderschöne herbstliche Dekorationen. Und auch in der Klasse 1 drehte sich an verschiedenen Stationen alles rund um das Thema Herbst.



Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die uns an diesen beiden Tagen unterstützten – auch und vor allem, wenn sie hier noch nicht namentlich erwähnt wurden.
Die Schüler und Lehrer der GS Striegistal in Pappendorf

Aus dem Nossener Gymnasium

„Abitur – was dann?“ – Studienmesse am Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen

Am 5. Oktober 2015 fand am Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen zum zweiten Mal für die Schülerinnen und Schüler eine Informationsbörse zu Studium und Beruf statt. Zu Gast waren dabei an diesem Nachmittag Studieneinrichtungen und Ausbildungsbetriebe aus der Region, die den Schülern im Speisesaal des Gymnasiums Möglichkeiten und Perspektiven für eine universitäre und berufliche Ausbildung aufzeigten oder auch Plätze für ein berufsvorbereitendes Praktikum offerierten. Die Schüler der 8. bis 12. Klassen sowie zahlreiche Eltern nutzten die vielfältigen Angebote für intensive Gespräche mit den Ausstellern und konnten dabei ihre Fragen zu den Zugangs-voraussetzungen und Inhalten spezieller Studiengänge und beruflicher Ausbildungszweige direkt anbringen. Fachvorträge, bei denen beispielsweise Finanzierungsmöglichkeiten für ein Studium im Ausland oder alternative Wege zum Abitur thematisiert wurden, ergänzten das Programm und fanden ebenfalls regen Zuspruch.

An der Studienmesse beteiligten sich folgende Studieneinrichtun-



gen und Unternehmen: Agentur für Arbeit Riesa, Fachhochschule der sächsischen Verwaltung Meißen, Hochschule Mittweida, Staatliche Studienakademie Dresden, Westsächsische Hochschule Zwickau, Staatliche Studienakademie Riesa, Bergakademie Freiberg, Sächsische Haustechnik KG, Mesacon Messelektronik Dresden. Das Geschwister-Scholl-Gymnasium bedankt sich bei allen Gästen für ihren engagierten Auftritt und freut sich schon jetzt auf eine Neuauflage der Veranstaltung im Jahr 2017.

Holger Gnauck

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 16. November bis 13. Dezember



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 29.11.	Frau Helga Kaufmann	zum 74. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Dieter Glumm	zum 78. Geburtstag
am 07.12.	Herrn Egon Berndt	zum 88. Geburtstag
am 07.12.	Frau Karin Welsch	zum 73. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Karlheinz Arbeiter	zum 75. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 19.11.	Herrn Bernhard Staub	zum 78. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Gerhard Reichler	zum 89. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Helfried Koch	zum 77. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Siegfried Meister	zum 82. Geburtstag

■ Böhrgen

am 16.11.	Frau Marianne Schmidt	zum 79. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Dieter Wanke	zum 78. Geburtstag
am 05.12.	Frau Hildegard Pönitz	zum 83. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Jörg Schimmel	zum 74. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 28.11.	Herrn Manfred Berndt	zum 81. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

■ Etzdorf

am 16.11.	Frau Edda Büttner	zum 70. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Gerhard Erdmann	zum 90. Geburtstag

am 20.11.	Frau Johanna Quaas	zum 76. Geburtstag
am 21.11.	Frau Leonore Krahn	zum 92. Geburtstag
am 30.11.	Frau Irene Köhler	zum 81. Geburtstag
am 01.12.	Frau Christa Weinert	zum 81. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Christian Schmidt	zum 78. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Rudolf Tschepe	zum 94. Geburtstag
am 12.12.	Frau Margot Knappe	zum 77. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Wolfgang Büttner	zum 71. Geburtstag

■ Gersdorf

am 30.11.	Frau Hannelore Jahn	zum 73. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

■ Kummersheim

am 19.11.	Herrn Klaus Schmidt	zum 73. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

■ Marbach

am 18.11.	Herrn Erich Lesch	zum 85. Geburtstag
am 21.11.	Frau Sigrun Kunath	zum 77. Geburtstag
am 21.11.	Frau Irene Kunze	zum 75. Geburtstag
am 22.11.	Frau Heike Braun	zum 70. Geburtstag
am 24.11.	Frau Isolde Böhm	zum 74. Geburtstag
am 28.11.	Frau Elfriede Zichner	zum 80. Geburtstag
am 28.11.	Frau Maria Gohlke	zum 70. Geburtstag
am 03.12.	Frau Erika Krockner	zum 81. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Richard Wiesner	zum 76. Geburtstag
am 07.12.	Frau Hildegard Schreiber	zum 86. Geburtstag
am 08.12.	Frau Erna Schumann	zum 81. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Johannes Arnold	zum 74. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Dieter Seipt	zum 72. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Peter Frank	zum 71. Geburtstag
am 11.12.	Frau Johanna Heimann	zum 89. Geburtstag

Wir gratulieren

■ Mobendorf

am 03.12. Frau Ingrid Besser zum 77. Geburtstag
am 11.12. Herrn Helfried Preiß zum 83. Geburtstag
am 13.12. Frau Hannelore Eichhorn zum 85. Geburtstag

■ Naundorf

am 24.11. Herrn Martin Könnecke zum 76. Geburtstag
am 29.11. Herrn Manfred Groke zum 72. Geburtstag

■ Pappendorf

am 17.11. Frau Irene Bastian zum 71. Geburtstag

am 26.11. Frau Ursula Kilian zum 81. Geburtstag
am 03.12. Frau Ruth Ratzing zum 91. Geburtstag
am 11.12. Frau Rosemarie Mayer zum 75. Geburtstag

■ Schmalbach

am 10.12. Herrn Siegfried Wolf zum 81. Geburtstag

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Kirchliche Nachrichten

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Ich lerne loslassen
Die Zeit ist kurz.
Meine Zeit ist kurz.
Unsere Zeit geht zu Ende.
Eine Trauer liegt darüber.
Loslassen ist schwer.
Die Welt ist so reich:
außen wie innen, Menschen wie Dinge,
Freude wie Kummer, Wachen wie Schlafen,
Arbeiten wie Ruhen, Worte wie Töne...
Ich spüre, wie sehr ich daran hänge,
wie tief ich darin hänge.
Mir wird klar, dass ich alles
einverleiben möchte.
Ich entdecke, dass ich so vieles an mich binde
und dann – gebunden bin.
Als Besitzender werde ich besessen.
Ich suche eine Freiheit in allem,
aus einer Freiheit von allem.
So kann ich gelassener leben
und lerne loslassen.



Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im November/Dezember zu folgenden Gottesdiensten ein:

14. November 16.30 Uhr, **Martinsfest**, Andacht mit Heike Dieken in Pappendorf, anschl. Lampionumzug mit Schalmaiern zum Würstchenessen im Feuerwehrhaus
15. November 10.00 Uhr, **Volkstrauertag**, Andacht zum Volkstrauertag in Berbersdorf am Ehrenmal
18. November 09.30 Uhr, **Buß- und Betttag**, Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Hainichen
22. November 10.30 Uhr, **Ewigkeitssonntag**, Abendmahlsgottesdienst in Pappendorf, mit Büchertisch
29. November 09.30 Uhr, **1. Advent**, Familiengottesdienst in Pappendorf mit Heike Dieken, Büchertisch
06. Dezember 10.30 Uhr, **2. Advent**, Abendmahlsgottesdienst in Pappendorf

Pfarramtinformation

Während der Vakanz übernimmt Pfr. Friedrich Scherzer (Tel. 037207/651272 oder 999372) die Vertretung.

Asylcafé – jetzt vormittags

Unser Asylcafé freut sich über steigende Teilnehmerzahlen und die vielen „Danke“-Worte der Flüchtlinge.

Donnerstags wird der Pfarrhof und die HOFFNUNG mit unserm Projekt, Christenlehre und Konfi-Stunde vollständig genutzt, ein schönes Bild, so viele junge Menschen vor Ort zu haben.

Doch der Altersunterschied der mehr als 40 Flüchtlinge stellt uns als Mitarbeiter vor große Herausforderungen. Zum einen möchten wir einen Treff anbieten, um einander kennenzulernen und wertzuschätzen, andererseits möchten wir ihnen auch gern unser Land und unsere Sprache vorstellen. Für die Kinder ist die Integration, durch Kindergarten und Schule einfacher, sodass sie beim Deutschkurs schon fast alles kennen und lieber spielen. Die Erwachsenen benötigen mehr Konzentration. Daher verschieben wir das Asylcafé auf Donnerstagsvormittag von 9 bis 11 Uhr mit Sprachkurs. Mit den Kindern haben wir in den Herbstferien Laterne für das Martinsfest gebastelt. Jetzt wollen wir den Deutschkurs wieder im Mobendorfer Heim durchführen. Durch die wechselnden Bewohner gibt es jede Woche neue Herausforderungen. Uns ermutigen Unterstützungszusagen und positive Rückmeldungen der Asylbewerber, weiter viel Freude und Zeit in diesen Treff zu investieren.

Richard Langhof

Montags, ab 16. November, Engelchorprobe:

Herzlich eingeladen sind Kinder, die gern einmal Engel sein möchten und im Grundschulalter sind. Wer noch nicht in die Schule geht, aber schon den Mut hat bei uns mitzusingen, ist auch herzlich willkommen. Wir proben immer montags ab dem 16. November von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr im Konfizi Zimmer im Gemeindehaus „HOFFNUNG“.

Unser großer Auftritt ist dann in der Christvesper am 24.12. 16:00 Uhr im Krippenspiel und zur Wiederholung des Krippenspiels am 06.01.2016. Ein gemeinsamer Probetermin mit den Spielern wird dann im Laufe der Adventszeit noch bekannt gegeben. Alle Engel dürfen sich, wie im letzten Jahr, auf eine Engelparty im neuen Jahr freuen.

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

17.11.15 in Pappendorf, 18.00 bis 21.00 Uhr
27.11.15 Anstoss in der Kirche Grünlichtenberg, 19.30 Uhr
28.11.15 Basketballturnier in Roßwein

13.–22. November: Haus- und Straßensammlung der Diakonie

Mit dieser Sammlung wollen wir die Arbeit der Wohnungslosenhilfe unterstützen. Danke allen, die sich am Sammeln und Spenden beteiligen!

28. November – Weihnachtssoratorium in Hainichen

Herzliche Einladung in die Trinitatiskirche um 17 Uhr. Aufgeführt werden die Kantaten 1–3 von den Kantoreien Hainichen und Oederan, Jana Büchner (S), Bettina Denner (A), Sebastian Reim (T), Sebastian Richter (B) & Collegium instrumentale Chemnitz. Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.

Kirchgeldzahlung für 2015

Haben Sie Ihr Kirchgeld für dieses Jahr schon bezahlt? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie es noch bis zum Jahresende begleichen würden. Bitte überweisen Sie es auf unser Konto mit der IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14 BIC: GENODED1DKD.

Gern können Sie auch dienstags im Pfarramt, Mühlstr. 3 (16.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung) in bar bezahlen. Allen Gemeindegliedern, die bereits bezahlt haben, danken wir sehr herzlich!

Papiercontainer

Wir danken allen, die uns beim Befüllen des Papiercontainers unterstützt haben. Den Erlös wollen wir für die dringend notwendige Reparatur unserer Kirchenheizung verwenden. Im März 2016 werden wir den nächsten Container aufstellen. Also sammeln Sie fleißig weiter!

Kirchweih

Am 25. Oktober haben wir unser 175-jähriges Kirchweihfest gefeiert. Im Gottesdienst haben uns die Bläser des erweiterten Posaunenchores neu die diesjährige Jahreslosung aus dem Römerbrief: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob.“ nahe gebracht. Die Kinder waren besonders eingeladen, um an ihre Taufe zu erinnern und gesegnet zu werden.



Ein kleiner Rückblick vom Reformationstag

Viele Gäste aus Hainichen und den umliegenden Dörfern waren zum Reformationsfest nach Pappendorf gekommen, um gemeinsam Familiengottesdienst zu feiern. Posaunen, Chor, Orgel und Gitarren bildeten eine wunderschöne Umrahmung und das Pfarrerehepaar Scherzer stellte den Reformator Martin Luther und seinen Namensgeber, den heiligen Martin, bildhaft dar. Zur Erinnerung gab es dann m&m für jeden. Nach einem guten Kaffeetrinken mit vielen selbstgebackenen Kuchen trat dann noch die HOLZOPER Frankenberg auf. Dankbar sind wir für das gute Miteinander von allen Helfern und Organisatoren.



Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite. www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat November wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

Marienkirchengemeinde und Kirchengemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE

15. November

- 09:00 Uhr Etzdorf, mit KiGo*
- 10:30 Uhr Gleisberg, mit KiGo* (10:15 Uhr Kranzniederlegung)
- 14:00 Uhr Marbach Andacht mit Kranzniederlegung

18. November – Buß- und Betttag

- 17:00 Uhr Gleisberg, mit AM*

22. November – Ewigkeitssonntag

- 09:00 Uhr Greifendorf, mit AM*
- 10:45 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*
- 14:00 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*
- 15:45 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo*

29. November 1. Advent

- 09:00 Uhr Etzdorf, **Familiengottesdienst**
- 10:30 Uhr Gleisberg, **Familiengottesdienst**

05. Dezember

- 15:30 Uhr Gleisberg, Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes

06. Dezember – 2. Advent

- 10:00 Uhr Etzdorf, Posaunengottesdienst, mit KiGo*

13. Dezember – 3. Advent

- 10:00 Uhr Greifendorf, mit AM*
- 16:00 Uhr Marbach, Adventsmusik

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

NACHRICHTEN

Vakanzregelung

Bis die Pfarrstelle in Marbach wieder besetzt ist, ist Pfr. Heiko Jadatz (Roßwein) Hauptvertreter. Er hat die Pfarramtsleitung inne und die Konfirmandenarbeit liegt in seinen Händen. Pfr. Jadatz ist für seelsorgerliche Anliegen erreichbar unter Tel. 034322 40650.

Den geistlichen Dienst bei Taufen, Trauungen, Einsegnungen und Bestattungen teilen sich die Pfarrfrauen und Pfarrer des Konvents nach dem Rotationsprinzip.

Die Organisation liegt beim Pfarramt Roßwein, Tel. 034322 43480. Sprechzeiten: Mo / Di / Mi / Fr 9-12 + Di 15-17. Bitte melden Sie Ihre Amtshandlung dort an, dann erfahren Sie, welcher Pfarrer für Sie zuständig ist. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

TERMINE

Lebendiger Adventskalender im Dezember



Wer kennt das nicht – die steigende Spannung und Vorfreude auf Weihnachten, wenn sich Tag für Tag ein Türchen des Adventskalenders öffnet! So haben wir uns gedacht, anstatt Kalendertürchen die Haus- und Gemeindegärten zu öffnen, sozusagen als Lebendigen Adventskalender.

Vom 1. bis zum 23. Dezember wollen wir uns täglich – außer sonntags – jeweils von 18 bis 18:30 Uhr auf eine adventliche Reise in unsere Gemeinden und Häuser begeben.

Termine der Offenen „Adventskalender“-Türen:

01.12.15	Fam. Bieber	Arnsdorf, Berbersdorfer Str.4
02.12.15	Fam. M. Andrä	Etzdorf, Waldheimer Str. 17
03.12.15	noch nicht bekannt	
04.12.15	Jugendclub	Marbach, Schulgebäude
05.12.15	Fam. Hoffmann	Böhrigen, Feldstraße 2c
06.12.15	Gottesdienst	Etzdorf
07.12.15	Fam. St. Andrä	Etzdorf, Am Steinbach 23
08.12.15	Fam. Jakob	Nossen, Marbacher Str. 2

09.12.15	Frauentreff	Greifendorf, Pfarrhaus
10.12.15	Fam. Brauer	Dittersdorf, Dorfstr. 15
11.12.15	Fam. Müller/Lantsch	Gleisberg, Hauptstr. 23
12.12.15	Fam. Schaffrin	Marbach, Hauptstr. 97
14.12.15	Fam. Ronny Pöttsch	Marbach, Hauptstr.

Weihnachtsoratorium

Samstag, 28. November, 17:00_Uhr, Trinitatiskirche Hainichen, Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Kantaten 1-3. Ausführende: Kantoreien Oederan und Hainichen

SERVICE

Pfarramt Roßwein, Pfr. Jadatz: 034322 40650

Kanzlei: 034322 43480

Sprechzeit: Mo / Di / Mi / Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Di 15:00 - 17:00 Uhr

Kanzlei Marbach, Frau Arnold: 034322 43130

Sprechzeit: Di 9:00 - 12:00 / 17:00 - 18:30 Uhr

Mi 9:00 - 12:00 Uhr

Do 09:00 - 11:30 Uhr

Kanzlei Etzdorf, Frau Arnold: 034322 42337

Sprechzeit: Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf, Frau Harzbecher: 037207 3735

Sprechzeit: Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164

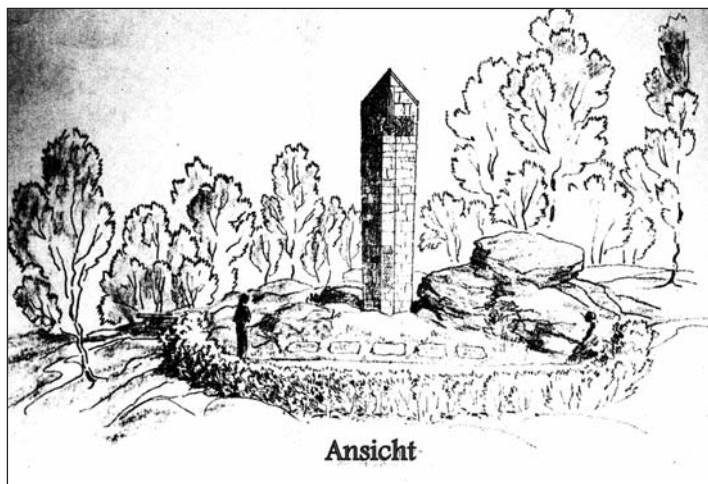
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Aus der Geschichte unserer Region

Zum Volkstrauertag

Alljährlich findet am Volkstrauertag im November am Denkmal in Berbersdorf eine Andacht, verbunden mit einer Kranzniederlegung, statt. Umrahmt von den Bläsern des Posaunenchores wird in einer Ansprache an die Opfer von Krieg und Gewalt erinnert. Obwohl am Denkmal der sicher fragwürdige Satz „Und ihr habt doch gesiegt“ in steinernen Lettern geschrieben steht, hat das Denkmal die DDR-Zeit überlebt. Werfen wir einmal einen Blick in die Geschichte dieses Ortes der Erinnerung. Bereits während des ersten Weltkrieges beginnen in Deutschland Städte und Gemeinden, angeregt durch sogenannte „Kriegervereine“, denen vorwiegend ehemalige Weltkriegsteilnehmer angehören, mit dem Bau von Ehrenhainen oder Ehrenmälern zum Gedenken an die gefallenen Väter und Söhne. Da es für die Hinterbliebenen in der Regel nicht möglich ist, an der letzten Ruhestätte von ihrem Angehörigen im „Feindesland“ Abschied zu nehmen, sollen die Gedenkstätten ersatzweise Orte für Trauer und Erinnerung sein. So entsteht in den Jahren nach dem Ende des 1. Weltkrieges das Denkmal auf dem Friedhof in Pappendorf, auf dem auch die Namen der Gefallenen aus Berbersdorf verzeichnet sind. Als zu Beginn der 30er Jahre die „Kriegervereine“ wieder stärker im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen, wird auch in Berbersdorf ein derartiger Verein aktiv. Etwa zur gleichen Zeit schreibt sich der „Landesverein Sächsischer Heimatschutz“ die Pflege und Neuerrichtung von Kriegergedächtnisstätten als vorrangige Aufgabe auf seine Fahnen. Die Berbersdorfer sehen es deshalb als ihre patriotische Pflicht an, ein Ehrenmal im Dorf zu errichten. Zu dieser Zeit ist der in Reichenhain bei Chemnitz ansässige Architekt Walter Müller durch seine Entwürfe von

derartigen Bauwerken ein überregional bekannter Mann. Louis Berndt, der Vorsitzende des Berbersdorfer Kriegervereins, setzt sich mit ihm in Verbindung. Schon nach relativ kurzer Zeit legt Müller am 30.03.1934 einen Entwurf vor.



Entwurf von Walter Müller

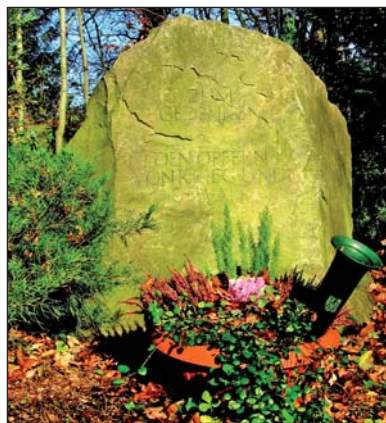
Zunächst müssen die zuständigen Ämter – der „Verein Sächsischer Heimatschutz“, die Gemeinde Berbersdorf und die Amtshauptmannschaft Döbeln – dem Entwurf zustimmen, was auch problemlos erfolgt. Berndt schreibt unter anderem am 4. April 1934 an die Gemeinde:

„Der Kriegerverein ist gewillt, die Durchführung der Planung vorzunehmen, um nach Vollendung die Anlage dem Schutz und der

Aus der Geschichte unserer Region

Betreuung der Gemeinde zu übergeben. Da die aufzubringenden Mittel durch Sammlung, Stiftung von Baustoffen, Steinen, Vorspanndienste, Anfuhrten und freiwilligen Arbeitsleistungen aus der Gemeinde erzielt werden, ferner der Zweck ein allgemein kultureller ist, sind die prüfenden Ämter um volle gebührenfreie Genehmigung gebeten, wie auch um beschleunigte Erledigung, damit so rasch wie möglich die vorbereitenden Arbeiten vorgenommen werden können“.

Nachdem alle Genehmigungen vorliegen, schreitet man zur Tat. Neben den erwähnten Eigenleistungen führt der Marbacher Maurer- und Zimmerermeister Emil Wagner mit seinen Männern die Bauleistungen aus. Bereits am 28. September 1934, also nur 6 Mo-



„Den Opfern von Krieg und Gewalt“

„Heldenehrung“ zu, so dass ein Gedenken an die unzähligen Opfer unterbleibt.

Dem Ortschaftsratsrat Berbersdorf und dem langjährigen verdienstvollen Heinz Gippner ist es zu danken, dass das Ehrenmal unter völlig neuen Gesichtspunkten wieder zu einer würdigen Gedenkstätte wird. Ein neu hinzu gekommener Gedenkstein erinnert an die „Opfer von Krieg und Gewalt“ und schließt damit alle Menschen ein, die unter diktatorischen Regimen gelitten oder ihr Leben verloren haben. So soll die alljährliche Gedenkstunde jenseits aller Verherrlichung oder nostalgischer Verehrung einfach nur schlicht an die zahllosen Opfer erinnern und die heutige Generation zu Wachsamkeit und bürgerschaftlichem Engagement gegen jegliche Form von Intoleranz ermutigen.

Franz Schubert



Denkmalsweihe im September 1934

Veranstaltungen im Umland

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen im November 2015:

Mo	16.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	19.11.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	23.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	26.11.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Geänderte Öffnungszeiten für November bis Dezember 2015

Mit dem 1. November gehen Schloss Nossen und Klosterpark Altzella in die Wintersaison – für den Klosterpark heißt das Pause bis zur Saisonöffnung am 26. März 2016. Auf Schloss Nossen gelten ab 2. November die Winteröffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage von 12.00 bis 17.00 Uhr. **Am 24.12. und 31.12. bleibt das Museum geschlossen.**

Besichtigungen der Winter- und Schlossausstellung unter der Woche nur für Gruppen nach Voranmeldung unter 035242/50435.

KräuterKochseminare im Winter

Vom beruhigenden Tee bis zum pikanten Genuss: Sie heilen, würzen, stärken und pflegen. In den Kochkursen mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter erfahren Sie, passend zum Jahreskreislauf, wie Sie die Kräfte der Natur nutzen und schmackhaft auf den Tisch bringen. Je von 9.30 bis 13.00 Uhr in der Pächterhausküche Altzella. Die letzten beiden Termine am 21. November mit dem Thema „Winterküche“ und am 5. Dezember zur „Adventlichen Weihnachtsküche“ haben noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt Koreen Vetter gern unter Telefon: 035241 - 81 75 70 oder E-Mail: kontakt@koreen.de entgegen. Mehr Informationen auch unter www.kloster-altzella.de und www.koreen.de.

Winteraustellung auf Schloss Nossen: „Wild West im Kinderzimmer – Indianer & Co“



Am 07.11. ab 12 Uhr eröffnet die Winteraustellung auf Schloss Nossen. Diesmal können sich Groß und Klein in den fernen Westen träumen. Wildwest Spielzeuge „Made in GDR“ – Cowboys, Trapper-Indianer, Tiere aber auch jede Menge Zubehör, Zeltsiedlungen, Forts, Westernhäuser, Boote, Kutschen Felsen, Hüten und vieles mehr aus 40 Jahren DDR Spielzeugproduktion gibt es in der Sonderausstellung zu erleben. Die Stücke stammen aus der privaten DDR-Spielzeugsammlung Eric Palitzsch.

Veranstaltungen im Umland

Zur Eröffnung gibt es eine Sonderführung um 15.00 Uhr am 07.11. Mehr Informationen unter www.DDR-Spielzeug.com und www.schloss-nossen.de

Veranstaltungen im Überblick

So, 01.11.2015 | 11.00 - 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Saisonabschluss im Klosterpark Altzella, 11.00 Uhr Sonderführung „Leben im Paradies? – Klosteralltag in Altzella“, 14.00 Uhr Vortrag mit Dr. André Thieme „Die Wettiner Markgrafen in Altzella“

So, 01.11.2015 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen, Schloss-Event: „Eure Prominenz! – Das musikalische Verhör am Kamin“. Zu Gast: Jazz-Ikone Pascal v. Wroblewsky | mit Micha Winkler und Duo Jazz-Lust Classics

Sa, 07. 11.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Sonderführung zur Eröffnung der DDR-Spielzeugausstellung „Wild West im Kinderzimmer – Indianer & Co.“

So, 15. 11.2015 | **15.00 Uhr** | Schloss Nossen, Sonderführung durch die DDR-Spielzeugausstellung „Wild West im Kinderzimmer – Indianer & Co.“

Mi, 18. 11.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Sonderführung durch die DDR-Spielzeugausstellung „Wild West im Kinderzimmer – Indianer & Co.“

Sa, 28. 11.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Weihnachtskonzert mit dem Volkschor Nossen

So, 29. 11.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Coseliger Advent – Gräfin Cosel auf Schloss Nossen, Vortrag und Lesung mit Cosel-Experte Jens Gaitzsch (Burg Stolpen)

Sa, 05.12.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Sonderführung zur Eröffnung der DDR-Spielzeugausstellung „Wild West im Kinderzimmer – Indianer & Co.“

So, 06.12.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Märchenpuppenspiel: „Hänsel und Gretel“, Figurentheater mit Karla Wintermann

Skat - Turnier
28.11.2015 16:00 UHR
GASTHOF ZUR POST HAINICHEN

Ausgespielt werden zwei 48er Serien.
 Anmeldung unter: 0173/9751914
 Startgeld: 15,-€
www.partyquerbeet.de

HANDBALL

2. Bezirksklasse
HEIMRECHT




24.10. 17:00 Uhr
 SG 1899 Striegistal e.V.
 vs.
 BSV Limbach-Oberfrohna

21.11. 17:30 Uhr
 SG 1899 Striegistal e.V.
 vs.
 HC Einheit Plauen III

Hainichen - Sportforum

12. bis 13. Dezember 2015

Nossener Weihnachtsmarkt

zwischen Markt und Schloss

Samstag, 12. Dezember 2015

ab 12.00 Uhr zum Mittagsschmaus auf den Weihnachtsmarkt
13.00 - 17.00 Uhr Wichtel-Werkstatt in der Bibliothek: Basteln und Bücherflohmarkt
14.00 - 17.00 Uhr Kirchturmbesichtigungen mit Büchertisch in der Kirche
14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Gewerbevereins mit weihnachtlichen Posaunenklängen
14.30 Uhr „De Raachermann!n Knox und Knolle“



Im Anschluss kommt der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln und vielen Geschenken

16.45 Uhr „Fröhliche Weihnacht“ mit Gitte und Klaus
18.00 Uhr Bergaufzug der Bergaufreunde Nossen
18.15 Uhr Weihnachtslieder mit dem Volkschor
19.00 Uhr weihnachtliche Klänge mit dem Wilsdruffer Bläserquartett



Sonntag, 13. Dezember 2015

ab 12.00 Uhr zum Mittagsschmaus auf den Weihnachtsmarkt
13.00 - 17.00 Uhr Wichtel-Werkstatt in der Bibliothek: Basteln und Bücherflohmarkt
14.00 - 17.00 Uhr Kirchturmbesichtigungen
14.15 Uhr Anschnitt des „Riesen-Weihnachtsstollens“ – gesponsert von der Bäckerei Liebe
14.30 Uhr „Hoppel Poppel & der große Wunschzettel“ – Kinderprogramm

Im Anschluss kommt der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln und vielen Geschenken

17.00 Uhr Weihnachtsmusik mit dem „blaswerk meissen“ e.V.
17.50 Uhr Auslosung des Weihnachtsrätsels (Achtung: Nur anwesende Gewinner nehmen an der Verlosung teil!)
18.00 Uhr Ausklang des Weihnachtsmarktes mit Adventsmusik und dem Wilsdruffer Bläserquartett

Änderungen möglich

Frauenschutzhaus Freiberg



Hilfe für Frauen in Not – Esther-von-Kirchbach e.V.

Zuflucht, Schutz und Unterkunft für Frauen und deren Kinder, die im häuslichen Umfeld von körperlicher und seelischer Gewalt betroffen sind.

Wir bieten Ihnen

- telefonische und persönliche Beratung entsprechend der individuellen Lebenslage
- eine vorübergehende, schützende und anonyme Unterkunft mit beratender und begleitender Hilfe und Unterstützung
- die Möglichkeit zur Vermittlung an andere Fachdienste
- die Chance, die eigene Situation zu überdenken und Lösungswege für die Zukunft zu suchen
- Hilfe bei Problemen mit den Kindern
- stundenweise Kinderbetreuung
- auf Wunsch weitergehende Beratung nach Verlassen des Hauses

Tel. 03731-22561 oder 0157-2965909, Fax 03731-22561, E-Mail kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Brauchen Sie Hilfe? Dann wagen Sie den ersten Schritt.

Ostseecamp 26.06. - 02.07.2016

Mit der Sportjugend Mittelsachsen, Erzgebirge und dem Skiverband Sachsen geht es an die Ostsee. Genauer gesagt nach Ahlbeck auf Usedom. Hier seid ihr in großen Zelten untergebracht. Auf dem Gelände befinden sich Beachvolleyballanlagen und ein Bolzplatz. Abends kann man es sich am Lagerfeuerplatz gemütlich machen. Der Strand ist einen Katzensprung entfernt. Hier werden wir uns auch die meiste Zeit aufhalten. Allerdings steht neben dem Wasser auch noch eine Menge mehr auf dem Programm. Unter anderem besuchen wir das Meeresmuseum in Stralsund.

Kosten: 220 Euro

Alter: 11 bis 15 Jahre

Leistung: 6 Übernachtungen / VP / Programm

Anreise: Hin- und Rücktransport mit Zug und Kleinbussen

Ausrichter: SJ Mittelsachsen, SJ Erzgebirge & Skiverband Sachsen
Kreissportbund Mittelsachsen e.V., Karl-Kegel-Straße 75, 09599 Freiberg, Tel.: 03731/1633345, E-Mail: jubelt@ksb-mittelsachsen.de, Web: www.ksb-mittelsachsen.de

Ferienfreizeit: Ski-Camp



Skifahren im Pulverschnee bei Sonnenschein in den Alpen gemeinsam in einer coolen Truppe? Ein Traum? - Der Wirklichkeit werden kann! Gemeinsam mit der Sportjugend Mittelsachsen fahren wir in den Winterferien ins Skigebiet

Winkelmoosalm, um fünf Tage Skigaudi zu erleben!

Wann? 07.-12.02.2016

Wo? Skigebiet Winkelmoosalm in den Chiemgauer Alpen / Alpenhotel Gastager

Wer? alle begeisterten Alpinen- Skifahrer im Alter zwischen 14 und 18 Jahren, Voraussetzung: Erfahrungen & Fähigkeiten im alpinen Skifahren/ Snowboarden

Wie viel? 300,00 Euro für An- & Abreise mit Kleinbussen, 5 Übernachtungen in Mehrbettzimmern, Vollpension, Versicherungen, 5 Tage- Skipass, Kurtaxe

Ausrichter: Sportjugend Mittelsachsen, SJ Erzgebirge, Skiverband Sachsen

Wer im Besitz einer eigenen Skiausrüstung ist, kann/soll diese zum Ski- Camp mitbringen. Eine Skiausleihe ist vor Ort möglich (42 Euro/Woche). Eine Vorab- Reservierung & Buchung würden wir organisieren. Deshalb bitten wir um eine Angabe in der Anmeldung, ob eine eigene Skiausrüstung mitgebracht wird oder auszuliehen ist.

Das Skigebiet Winkelmoosalm ist grenzübergreifend zu Österreich. Demnach wäre eine Auslands-krankenversicherung der Teilnehmer notwendig.

Anmeldung: bis 01.12.2015 per Formular. Alle weiteren Informationen und Unterlagen zum Ski- Camp erhalten Sie nach der Anmeldung.

Ansprechpartner und Betreuer:

Michael Jubelt, Sportjugend Mittelsachsen,

Tel.: 03731/1633345, jubelt@ksb-mittelsachsen.de

Anzeigen